

RADIO AGORA Klagenfurt/Celovec

SLOWENISCHKURS  
TEČAJ SLOVENŠČINE

**govorim, govoriš**  
**ich spreche, du sprichst**

Eine Sendereihe von Sonja Wakounig

Mai 2000

# Inhalt\_Vsebina

---

1_Predstavimo se_Wir stellen uns vor	5
2_Na cesti_Auf der Straße	7
3_Pri kosilu_Beim Mittagessen	9
4_V trgovini_Im Geschäft	11
5_Pri prijateljih_Bei Freunden	13
6_Moja družina_Meine Familie	16
7_Na pot!_Auf den Weg!	18
8_O dopustu_Über den Urlaub	19
9_V gledališče_Ins Theater	22
10_V pisarni_Im Büro	23
11_Včeraj sem bil/a_Gestern war ich ...	26
12_Mediji_Medien	28
13_Na deželi_Auf dem Land	29
14_O cirkusu_Über den Zirkus	32
15_Pri zdravniku_Beim Arzt	33
16_Jesen_Der Herbst	35
17_Zima_Der Winter	37
18_Pomlad_Der Frühling	40
19_Poletje_Der Sommer	41
20_Telefon_Das Telefon	44
Grammatikregeln und Erklärungen	46

# Die Sprache

---

Die Sprache dient jedem Volk als Gefäß für seine Gefühle und Gedanken, in der Sprache wird mitgeteilt, gesprochen und geschrieben. Zu welcher Zeit sich die Sprachen so herauskristalisiert haben, wie sie heute zu hören sind, ist nicht bekannt. Die WissenschaftlerInnen ahnen nur die ersten Anfänge, nur wenige alte Sprachen bzw. einige Fragmente der Sprachen sind auf Tontafeln und später auf Papyrus erhalten geblieben.

Auch die slowenische Sprache hat sich wie alle anderen im Laufe der Jahrhunderte verändert. Und die Sprachen verändern sich immer noch. Neue Worte kommen dazu, andere bekommen eine neue Bedeutung. Und doch sind die ersten erhaltenen Aufzeichnungen in der slowenischen Sprache an die 1000 Jahre alt. Freisinger Denkmäler heissen diese ersten Aufzeichnungen, fremde Missionare haben sie gebraucht um das vielerorts noch heidnische Volk zu christianisieren. Altertümlich und doch so bekannt klingen sie. Viele Worte aus diesen Denkmälern sind schon verschwunden, und doch findet man sie immer wieder in einem der zahlreichen slowenischen Dialekte.

Ein Sprichwort sagt: Jedes Dorf hat ihre eigene Stimme (*»Vsaka vas ima svoj glas«*). Diese Behauptung gilt für die slowenische Sprache wie für keine andere. WissenschaftlerInnen unterscheiden 56 verschiedene Dialekte. In Kärnten sprechen Angehörige der slowenischen Volksgruppe oberflächlich betrachtet vier verschiedene Dialekte: den Rosentaler, Jauntaler, Gailtaler und Ebriacher Dialekt. Ein/e gute/r KennerIn dieser Gebiete aber wird wissen, dass die Dialekte wiederum gegliedert sind, dass man mit ein bißchen Gehör sogar erkennen kann, aus welchem Dorf die Menschen stammen.

Deutschsprachige KärntnerInnen sagen oft: Die reden Windisch. Was ist Windisch? Auf diese Frage bekommt man sehr unterschiedliche, mitunter abenteuerliche Antworten.

Anzumerken wäre noch, dass die slowenische Sprache diesen Ausdruck gar nicht kennt. Sagt jemand auf Deutsch, er oder sie spräche windisch, kann sie oder er auf Slowenisch nur mit dem Wort: *»slovensko, slovenje«* antworten. Doch ist das Wort Windisch ein sehr altes und hat einfach die slowenische Sprache bezeichnet, ohne Unterschied, wo sie gesprochen wurde. Der Protestant Primož Trubar und aus Unterkrain zu Hause, der in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts das erste slowenische

Buch drucken ließ, schrieb im Untertitel: *»Chatechismus in windischer Sprach«*. Heute weiss jeder, dass der Ausdruck »windisch« politisch besetzt ist, um den Menschen, die nicht innerhalb des geschlossenen Raumes Sloweniens leben einzureden, dass sie gar nicht slowenisch können – somit ist der Weg zur Assimilation geebnet.

Doch lassen wir die politischen Streiterein beiseite. In Kärnten gibt es – nach ernst wissenschaftlichen Untersuchungen – noch an die 60.000 Menschen, die die slowenische Sprache beherrschen, sei es als Dialekt oder als gehobene Sprache. Und doch bekennen sich nur ungefähr 15.000 offen zur slowenischen Sprache und Kultur.

Slowenisch ist eine der vielen slawischen Sprachen, mit allen verwandt, doch unterscheidet sie sich deutlich von jeder einzelnen. Wahrscheinlich haben sie noch nicht vergessen und bestimmt schon gehört, dass es auch im ehemaligen Jugoslawien keine einheitliche Sprache gab. Ein »Jugoslawisch« hat es nie gegeben, da die Völker neben Slowenisch noch Kroatisch, Serbisch, Bosnisch und Mazedonisch sprechen, ungeachtet der Tatsache, dass es so wie in allen europäischen Staaten viele Minderheiten gibt: Italiener, Ungarn, Roma, Tschechen, Slowaken, Rumänen, Albaner und viele andere. Immer wieder weckt das Interesse eine Besonderheit der slowenischen Sprache. Während man normalerweise in den europäischen Sprachen Einzahl und Mehrzahl kennt, kennen die SlowenInnen auch die Zweizahl. Das bedeutet, dass für zwei Personen, Begriffe oder Gegenstände eine eigene Form des Hauptwortes, des persönlichen Fürwortes oder des Zeitwortes bildet.

# 1\_Predstavimo se\_Wir stellen uns vor

- A: Dober dan.  
B: Dober dan. Dovolite, jaz sem \_\_\_\_\_ (B).  
C: Dovolite, jaz sem \_\_\_\_\_ (C).  
D: Jaz pa sem \_\_\_\_\_ (D).
- A: Še enkrat: kdo ste vi?  
B: Jaz sem \_\_\_\_\_ (B).  
A: Kdo pa si ti?  
C: Jaz sem \_\_\_\_\_ (C). Pa vi?  
D: Jaz sem \_\_\_\_\_ (D). Kdo pa je on?  
C: On je \_\_\_\_\_ (B).  
D: Pa ona?  
C: Ona je \_\_\_\_\_ (A).
- D: Kako ti je ime?  
B: Ime mi je \_\_\_\_\_ (B).  
D: Dober dan, \_\_\_\_\_ (B). Kako si?  
B: Hvala, dobro. Kako pa je tebi ime?  
D: Meni je ime \_\_\_\_\_ (D).
- A: B, kaj si po poklicu?  
B: Po poklicu sem študent.  
A: In kaj si ti po poklicu? (C \_\_\_\_\_)  
C: Jaz sem študentka.  
A: Pa ti, \_\_\_\_\_ (D), kaj si po poklicu?  
D: Po poklicu sem učitelj.
- A: Je \_\_\_\_\_ (C) učiteljica?  
D: Ne, \_\_\_\_\_ (C) je študentka. Ona je študentka.  
B: Hvala za informacije.  
D: Prosim.  
A: Smo mi študentje?  
D: Ne, nismo. Samo \_\_\_\_\_ (C) je študentka.  
\_\_\_\_\_ (D) pa ni študent, učitelj je.  
On je učitelj, jaz pa nisem učiteljica.  
Vi ste učiteljica.
- A: Po poklicu nisem učiteljica.  
B: Kaj pa ste potem?  
A: Gospodinja sem.

Fragen:

**wer?** Kdo je on?  
Kdo je ona?  
Kdo si ti?  
Kdo smo mi?  
Kdo sta onadva?  
Kdo so oni?  
Kdo ste Vi?

**was?** Kaj je on po poklicu?  
Kaj je ona?  
Kaj si ti?  
Kaj sta onadva?  
Kaj so oni?

dober dan	guten Tag		
dober večer	guten Abend		
dobro jutro	guten Morgen		
nasvidenje	auf Wiedersehen		
srečno	auf Wiedersehen (Glück auf)		
pozdravljen, -a	sei gegrüsst		
hvala	danke		
hvala lepa	danke schön		
prosim	bitte		
izvoli, -te	bitte (auffordernd)		
dovolite	erlauben Sie		
še enkrat	noch einmal	učitelj	Lehrer
		učiteljica	Lehrerin
kdo?	wer?		
kaj?	was?	študent	Student
kako?	wie?	študentka	Studentin
pa	und, aber, doch	gospodinja	Hausfrau
poklic	Beruf	policist	Polizist
po poklicu	von Beruf		
tebi, ti	dir	trgovec	Kaufmann
meni, mi	mir	trgovka	Kauffrau
ime	Name		
potem	dann, danach	novinar	Journalist
tu, tukaj	hier	novinarka	Journalistin
jaz	ich	profesor	Professor
sem	(ich) bin	profesorica	Professorin
si	(du) bist		
in	und	natakar	Kellner
samo	nur	natakarica	Kellnerin
je	(er, sie, es) ist		
ste	(ihr) seid	mehanik	Mechaniker
vi	(ihr) seid	mehaničarka	Mechanikerin
sta	(ihr beide) seid		
smo/nismo	wir sind/wir sind nicht	prodajalec	Verkäufer
nisem	ich bin nicht	prodajalka	Verkäuferin
za	für		
ne	nein	voznik	Fahrer
on/ona	er/sie	voznica	Fahrerin
informacija	Information	tajnik	Sekretär
		tajnica	Sekretärin
		zdravnik	Arzt
		zdravnica	Ärztin
		učenec	Schüler
		učenka	Schülerin
		prijatelj	Freund
		prijateljica	Freundin

- A: Hu, kakšen hrup!  
B: Ja, na cesti je vedno hrupno. Avtomobili, ljudje, motorji ...  
A: Ja, mesto je glasno. Ampak rada imam mesto. Všeč so mi velike hiše, široke ceste in ozke ulice.  
B: Danes je gost promet. Pa še semafor je pokvarjen.  
A: Ja, zato je policist na križišču.
- B: Dober dan, C. Tak hrup je danes!  
C: Meni hrup ni všeč. Glava me boli.  
A: Glava te boli? Tukaj je kavarna. Bi kavo?  
C: Ne, hvala. Mudi se mi domov.
- B: Oprostite, kdo pa ste vi?  
A: Oprosti! To je moja prijateljica C.  
B: Me veseli. Jaz sem B. Doma sem v Ljubljani. Kje pa ste vi doma?  
C: Doma sem v Celovcu.  
B: Že domov?  
C: Ja, doma sta otroka in mož.  
B: Imate hišo?  
C: Ne, stanovanje imamo.  
B: Kje pa imate avto?  
C: Doma, v garaži. Tu je moj avtobus!  
B: No, pa nasvidenje! Pozdravite doma!  
C: Hvala, bom! Nasvidenje!

### 5. Fall (Lokativ) nach der Frage wo? / kje?

kje? (wo?)

- i (w)

na cesti (auf der Strasse)  
na ulici (in der Gasse)  
v Ljubljani  
v Avstriji

**doma** (zu Hause)

- u (m)

na križišču (auf der Kreuzung)  
v mestu (in der Stadt)  
v Celovcu (in Klagenfurt)  
na Dunaju (in Wien)

kakšen kakšna kakšno	was für ein		
cesta hrup hrupno vedno ljudje motor, -ji mesto glasno ampak	Strasse Lärm laut, lärmend immer Leute Motorrad, -räder Stadt laut aber		
imam rad imam (m) rada imam (w)	ich habe ich habe gerne ich habe gerne		
všeč mi je všeč so mi ni všeč	es gefällt mir es gefallen mir es gefällt nicht		
velik hiša širok ulica ozek, ozka danes gost promet semafor pokvarjen zato križišče že v glava mene, me boli	gross Haus breit Gasse eng heute dicht Verkehr Ampel kaputt deswegen Kreuzung schon in Kopf mich schmerzt		
kavarna kava	Kaffeehaus Kaffee		
da še	ja noch		
bi	hier: würdest du wollen		
		mudi se mi domov doma	ich habe es eilig nach Hause zu Hauser
		moj moja moje	mein meine meines
		me veseli Celovec otrok mož žena imate? stanovanje imamo kje? pozdravite!	es freut mich Klagenfurt Kind Mann, Gatte Frau, Ehefrau haben Sie? Wohnung wir haben wo? grüssen Sie!
		bom tak, -a	ich werde so ein, -e

- A: Dober dan, vsi skupaj.  
B: Danes sem lačen. Si ti tudi lačna?  
A: Tudi. Gremo jest.  
B: Kam pa?  
A: Kam? V mesto.  
B: Gremo v gostilno. Jaz grem. Greš ti tudi?  
A: Kaj pa drugi? Greste tudi na kosilo v gostilno?  
B: Prav, pa pojdimo! Gremo!

#### *Im Gasthaus / v gostilni*

- C: Ta gostilna je dobra.  
D: Res je. Rada jem tukaj. Pa velike porcije imajo.  
C: Kaj pa rada ješ?  
D: Ah, vse rada jem. Nisem izbirčna.  
K: Kaj želite, prosim.  
B: Imate jedilni list?  
K: Da, seveda. Tukaj, prosim.  
A: Kaj pa je za menu?  
K: Juha, dunajski zrezek, pečen krompir in solata. Za desert je kompot.  
A: Prav. Zame, prosim, kar menu.  
B: Prosim, natakaj, štirikrat menu. In pa pijača! Jaz bom oranžado.  
A: Zame, prosim, malo pivo.  
C: Kozarec belega vina, prosim.  
D: Zame pa kozarec rdečega.  
K: Dobro, takoj prinesem.
- A: Zrezek je pa res velik, kajne?  
B: Ni majhen, res je. Pa kako lepe rože so na mizi!  
C: Gostilna je res prijetna. In natakaj je prijazen.  
C: Natakaj, plačati, prosim!  
K: Tukaj je račun. Nasvidenje, pa še pridite!

vsi skupaj	alle zusammen	dunajski zrezek	Wienerschnitzel
kar	gleich, doch,	pečen, pečena	gebraten (m/w)
danes	heute	krompir	Kartoffel(n)
lačen, lačna	hungrig (m/w)	solata	Salat
tudi	auch	zame	für mich
gostilna	Gasthaus	štirikrat	viermal
drugi	die Anderen	pijača	Getränk(e)
kosilo	Mittagessen	malo pivo	kleines Bier
prav	gut, richtig, in Ordnung	kozarec	Glas
pojdimo	gehen wir!	takoj	sofort, gleich
ta	diese, dieser	prinesem, prinesi	ich bringe
dober, dobra	gut (m/w)	ni	ist nicht (m/w)
porcija	Portion	majhen, majhna	klein (m/w)
vse	alles	kako	wie?
jedilni list	Speisekarte	lep	schön
seveda	natürlich	roža	Blume, Rose
za	für	miza	Tisch
juha	Suppe	prijeten, prijetna	angenehm (m/w)



#### 4. Fall (Akkusativ) nach der Frage **wohin? / kam?**

Kam grem? / Wohin gehe ich?

<b>-o</b> (weibl. -a)	<b>-/</b> (männl., sächl., weibl. ohne best. Endung)
v gostilno	v Celovec v klet
v Ljubljano	na Dunaj v vas
v Slovenijo	na trg
v hišo	na križišče
v Avstrijo	v mesto
v garažo	na koncert

**domov** (nach Hause)

#### 4. Fall (Akkusativ) nach der Frage wen? oder was?

*Wen oder was habe ich, sehe ich, höre ich ...*

Nach dem 4. Fall (Akkusativ) verlangen folgende Präpositionen:

v	(in, nach)	nach der Frage wohin? / kam?
na	(auf)	nach der Frage wohin? / kam?
čez	(über)	
skozi	(durch)	
med	(zwischen)	nach der Frage wohin? / kam?
ob	(bei, neben, entlang)	nach der Frage wohin? / kam?
po	(auf – räumlich verteilt)	
za	(für)	

prijazen  
natakar, natakari  
plačati, plačam  
račun

freundlich  
Kellner, Kellnerin  
zahlen  
Rechnung

Handelt es sich um eine  
(bestimmte oder unbestimmte)  
**Mengenangabe**, steht das  
»Material« **im 2. Fall** (Genitiv)!

gremo jest  
res je  
rad(a) jem tukaj  
nisem izbirčen, izbirčna  
želeži, želim  
kaj želite?  
kaj bomo pili?  
jaz bom ...

gehen wir essen  
es ist wahr, es stimmt  
ich esse gerne hier  
ich bin nicht wählerisch  
wünschen  
was wünschen Sie?  
was werden wir trinken?  
ich werde

kozarec vina  
»Kozarec« (Glas) bestimmt die  
Menge, eben ein Glas voll von  
Wein – wortwörtlich also: ein Glas  
des Weines

kozarec belega vina  
Auch das Eigenschaftswort muß  
im 2. Fall stehen!

vino  
kozarec belega vina (vino)  
kozarec rdečega vina  
pa še pridite!

Wein  
ein Glas Weißwein  
ein Glas Rotwein  
und kommen Sie wieder!

- A: Dober dan. Spet smo tukaj.  
Danes gremo nakupovat. Prav?
- B: Kam pa?
- C: Gremo v trgovino.  
Kaj potrebujemo?
- D: Tudi jaz moram v trgovino.  
Potrebujem kruh, mleko, meso in solato.
- B: Jaz potrebujem isto, pa še zelenjavo in časopise.
- A: Gremo v pekarno, mlekarno, mesnico, zelenjavno trgovino in v trafiko.

### *V pekarni*

- D: Dober dan. Prosim, štruco kruha in dva rogljička.
- P: Želite bel kruh ali črnega?
- D: Črnega, prosim.
- P: Izvolite. Želite še kaj?
- D: Ne, hvala. Koliko stane kruh?
- P: Vse skupaj stane dvainpetdeset (52) šilingov.
- D: Prosim. Tu je 100 (sto) šilingov.
- P: Imate mogoče drobiž?
- D: Dva šilinga drobiža imam.
- P: Tako bo šlo. Hvala!

---

želite	wünschen Sie	trafika	Trafik
bel, bela	weiß (m/w)	rogliček	Kipferl
spet	wieder	roglička	zwei Kipferl
nakupovati	einkaufen	štruca	Strutzen
kam pa?	wohin denn?	črnega	den Schwarzen
trgovina	Geschäft, Kaufhaus		hier: Schwarzbrot
potrebovati, potrebujem	brauchen		
kruh	Brot	koliko?	wieviel?
mleko	Milch	stati	kosten
meso	Fleisch	stane	kostet
isto	dasselbe	vse skupaj	alles zusammen
zelenjava	Gemüse	mogoče	vielleicht
pa še	und noch	drobiž	Kleingeld
časopis	Zeitung	tako	so
pekarna	Bäckerei	bo šlo	es wird gehen
mesnica	Fleischhauerei	prodajalec, prodajalka	Verkäufer, -in
zelenjavna trgovina	Gemüsegeschäft	mlekarna	Molkerei

- A: Danes vas povabim na obisk.  
Greste z menoj?
- B: Seveda gremo.  
Kje pa stanujete?
- A: Stanujem v mestu.  
Ni daleč do tja.
- C: Prav, pa pojdimo.
- A: Tu smo.  
Vstopite, prosim.
- B: Veliko stanovanje imate.  
Koliko sob ima stanovanje?
- A: Naša družina je velika.  
Imamo pet sob, kuhinjo, kopalnico in stranišče.  
Pa še velik balkon imamo.  
Nimamo pa jedilnice.
- C: Nimate?  
Kje pa ponavadi jeste?
- A: Jemo v kuhinji.  
Velika je, zato stoji tam jedilna miza.
- B: Kdo pa je v tej sobi?
- A: Tu je sin.  
Odrasel je že, a še nima stanovanja.  
Zdaj je še doma.
- A: To je dnevna soba.  
Omara je stara.  
Moram kupiti novo.
- D: Meni pa je omara všeč.  
Rad imam stare stvari.
- A: To pa je majhna privatna pisarna.  
Tukaj včasih delam.
- D: Veliko delate?
- A: Včasih.  
Včasih pa ne delam nič.
- D: Tudi jaz sem včasih utrujen.  
Takrat ne grem nikamor in sem doma.

pri prijateljih	bei Freunden	jesti, jem	essen
prijatelj, prijateljica	Freund, Freundin	jemo	wir essen
povabiti	einladen	tja	dorthin
obisk	Besuch	vstopiti	eintreten
z menoj	mit mir	vstopite!	treten Sie ein!
stanovati, stanujem	wohnen	soba	Zimmer
stanujete	Sie wohnen	naš, naša	unser/e (m/w)
ni	(es) ist nicht	družina	Familie
daleč	weit	kuhinja	Küche
nedaleč	unweit	kopalnica	Badezimmer
do	bis		

## Zanikanje / Verneinung

**Vor** das Zeitwort setzt man die Verneinung »ne«:

ne govorim  
ne delam  
ne poslušam  
ne grem  
ne jem  
ne pijem  
ne rečem

Ausnahmen:	ne imeti	nimam ... (nicht haben)
	ne hoteti	nočem ... (nicht wollen)
	ne biti	nisem ... (nicht sein)

Nimam nove hiše.	Ich habe kein neues Haus.
Nočem domov!	Ich will nicht nach Hause!
Nisem lačna.	Ich bin nicht hungrig.

## Dvojno zanikanje / doppelte Verneinung

Wird im Satz ein Wort der Verneinung gebraucht, muss auch das Zeitwort verneint werden!

Ne grem nikamor.	Ich gehe nirgendwo hin.
Nimam nič.	Ich habe nichts.
Nikoli ne poslušā.	Er (sie) hört niemals zu.
Nihče ne govori.	Keiner (niemand) spricht.
Nobeden ne gre.	Keiner (niemand von ihnen) geht.
Nobena ne gre.	Keine (von ihnen) geht.
Ne rečeš nič.	Du sagst nichts.

nimamo	wir haben nicht	star, stara	alt (m/w)
jedilnica	Esszimmer	nov, nova	neu (m/w)
ponavadi	gewöhnlich	stvar (w)	Sache, Ding
navadno	gewöhnlich	majhen, majhna	klein (m/w)
jedilna miza	Esstisch	privaten, privatna	privat (m/w)
v tej	in dieser	pisarna	Büro
v tem	in diesem	včasih	manchmal
sin/hčerka	Sohn/Tochter	delati, delam	arbeiten, tun, machen
odrasel, odrasla	erwachsen (m/w)		
zdaj	jetzt	utrujen	müde
omara	Schrank, Kasten	takrat	dann (zu dieser Zeit)

- A: Premalo vas poznam.  
Verjetno imate vsi družine.
- B: Dobro. Moja družina ni velika.  
Samo moja žena, moj sin in jaz.
- C: Je tvoj sin še majhen?
- B: Ja, majhen je.  
Komaj štiri leta je star.
- A: Pa vi, D?  
Kako veliko družino imate?
- D: Moja družina je malo večja.  
Moj mož, moji dve hčerki, moj sin in jaz.  
Pa še moževa mama živi z nami.  
Vdova je.
- A: Zanimivo.  
Koliko so stari otroci?
- D: Sin je res še otrok.  
Hčerki pa sta že pravzaprav odrasli.  
Sin je star sedem let, prva hčerka enaindvajset, druga pa devetnajst.  
Tašča pa je že triinsedemdeset.  
Ona je naša babica.
- A: In kakšna je tvoja družina, C?
- C: Moja družina?  
Skoraj tako velika kot njena.  
Imam ženo in dva otroka.  
Toda pri nas ne živi babica, temveč dedek.  
Jaz sem njegov sin.
- A: In koliko so stari otroci in dedek?
- C: Sin je star petnajst let, hči pa enajst.  
Dedek ima že skoraj osemdeset let.  
Pa je še kar zdrav.  
Tudi on je vdovec.
- C: Kaj pa vi?  
Kakšno družino imate?  
Kako velika je?
- A: Imam moža, enega sina in eno hčerko.  
Nimamo niti babice niti dedka.  
Živimo v dvojni hiši.  
V drugi polovici stanuje še moj svak z družino.

eno leto	ein Jahr	telefon; imam telefon
dve leti	zwei Jahre	stol; imam stol
tri leta	drei Jahre	sin; imam sina
štiri leta	vier Jahre	mož; imam moža
pet let	ab fünf 2. Fall Mehrzahl!	dedek; imam dedka
šest let		svak; imam svaka
sedemdeset let		otrok; imam otroka

		moj,-a,-e	mein	
		tvoj,-a,-e	dein	EZ
		njegov,-a,-o	sein	
		njen,-a,-o		
		naš,-a,-e	unser	
		vaš,-a,-e	euer	MZ
		njihov,-a,-o	ihr	
		najin,-a,-o	unser	
		vajin,-a,-o	euer	ZwZ
		njun,-a,-o	ihr	
niti ... niti ...	weder ... noch			
ne ... ne ...	weder ... noch			
malo	wenig, ein wenig			
premalo	zu wenig			
poznati	kennen			
verjetno	wahrscheinlich			
vsi	alle			
dobro	gut			
samo	nur			
žena	Frau			
mož	Mann, Gatte			
komaj	kaum			
leto	Jahr			
leta	Jahre			
vi	Sie, ihr			
večji,-a,-e	größer			
sin	Sohn			
hčerka, hči	Tochter			
vdova	Witwe			
vdovec	Witwer			
zanimivo	interessant			
otrok	Kind			
otroci	Kinder			
pravzaprav	eigentlich			
prvi,-a,-o	der, die, das erste			
drugi,-a,-o	der, die, das zweite			
živeti	leben			
živi	lebt			
toda	aber			
pri nas	bei uns			
naš,-a,-e	unser,-e,-es			
tašča	Schwiegermutter			
babica	Großmutter			
skoraj	fast			
njen,-a,-o	ihr,-e,-es (Eigentum)			
dedek, ded	Großvater			
temveč	sondern			
njegov,-a,-o	sein,-e,-es			
še kar	einigermaßen			
zdrav,-a,-o	gesund			
dvojna hiša	Doppelhaus			
svak	Schwager			
svakinja	Schwägerin			

- A: Kam pa gremo danes?  
B: Lepo vreme je. Pojdimo v mesto, ven iz sobe, ven iz studia!  
C: Gremo peš?  
B: Ne predaleč je. Do centra se lahko peljemo z avtobusom.  
A: To je dobra ideja. Danes sem brez avtomobila. Kdaj pelje avtobus?  
B: Ura je štiri in pet minut. Čez deset minut pelje avtobus. Pohitimo!  
Hitro! Do avtobusne postaje je približno petsto metrov.  
A: Gremo pa z naslednjim avtobusom. Saj vozi vsakih dvajset minut.
- C: Ojej, zamudili smo avtobus. Zdaj moramo čakati na drugega.  
D: Nič hudega, saj je lepo vreme. Lahko gremo še na sladoled.  
Slaščičarna je blizu. Kdo hoče sladoled?

Alle: Jaz! Jaz tudi!

- D: Dobro, štiri sladolede. Tukaj počakajte, prosim, takoj prinesem sladoled.  
C: Pohiti, drugače zamudimo še drugi avtobus.  
D: Brez skrbi, takoj pridem!  
A: Ali res ne moremo brez sladoleda?  
B: Ali ti ni všeč?  
A: Ne preveč.  
B: Jaz pa zelo rad jem sladoled.
- D: Tukaj imate sladoled. In avtobus tudi že prihaja. Ojej, na avtobus ne smemo s sladoledom. Pa pojdimo peš. Saj je lep dan.  
A: Vi in vaš sladoled. Do mesta je daleč.  
D: Ste zdaj slabe volje?  
A: Saj je vseeno. Peš ali z avtobusom, glavno je, da smo skupaj, kajne?  
C: Ja, res je. Vsi smo dobre volje.  
B: Koliko je ura, prosim?  
C: Štiri in petindvajset minut. Dovolj časa še imamo.

ura	Zeit, Stunde	peljati (se)	fahren
ročna ura	Armbanduhr	brez	ohne
stenska ura	Wanduhr	kdaj?	wann?
ura na zvoniku	Glockenturmuh	čez	über (ztl. in)
žepna ura	Taschenuhr	pohiteti	sich beeilen
budilka	Wecker	pohitimo!	beeilen wir uns!
		avtobusna postaja	Bushaltestelle
vreme	Wetter	dovolj	genug
ven	raus, hinaus	približno	ungefähr
peš	zu Fuß	naslednji, -a, -e	der, die, das nächste
predaleč	zu weit	voziti	fahren
	nicht	vsakih dvajset minut	alle 20 Minuten
do	bis	zamuditi	versäumen
od	von (etwas weg)	čakati	warten



**Koliko je ura? / Wie spät es ist?**

Ura je ena.	Es ist ein Uhr.
Ura je dve.	Es ist zwei Uhr.
Ura je ena in deset minut.	Es ist eins und zehn Minuten.
Deset minut čez ena je.	Es ist zehn Minuten nach eins.
Deset čez eno je.	Es ist zehn nach eins.
Ura je minuta do enih.	Es ist eine Minute vor eins.
Dve minuti do dveh je.	Es ist zwei Minuten vor zwei.
Tri minute do treh je.	Es ist drei Minuten vor drei.
Štiri minute do petih je.	Es ist vier Minuten vor fünf.
Dvajset minut do osmih je.	Es ist zwanzig Minuten vor acht.
Dvajset do osmih je.	Es ist zwanzig vor acht.
Ura je pol enih.	Es ist halb eins
Pol enih je.	Es ist halb eins.
Ura je pol dveh.	Es ist halb zwei.
Pol dveh je.	Es ist halb zwei.
Ura je pol treh.	Es ist halb drei.
Pol treh je.	Es ist halb drei.
Pol štirih je.	Es ist halb vier.
Pol petih je.	Es ist halb fünf.
Pol desetih je.	Es ist halb zehn.
Pol dvanajstih je.	Es ist halb zwölf.
Ura je četrt na ena.	Es ist viertel eins.
Ura je četrt na dve.	Es ist viertel zwei.
Četrť na tri je.	Es ist viertel drei.
Četrť na štiri je.	Es ist viertel vier.
Ura je tričetrt na ena.	Es ist drei viertel eins.
Ura je tričetrt na dve.	Es ist drei viertel zwei.
Tri četrt na tri je.	Es ist drei viertel drei.

nič hudega!	macht nichts!	preveč	zu viel
saj je ...	ist doch ...	moči	können
sladoled	Speiseeis	zelo	sehr
slaščičarna	Konditorei	prihajati	kommen
blizu	nah, nahe	smeti	dürfen
hoteti	wollen	ne smemo	wir dürfen
hoče	will	preveč	nicht allzu sehr
počakati	(ab)warten	slabe volje	schlecht gelaunt
počakajte!	warten Sie! wartet!	veeno	egal
drugače	sonst	glavno je	Hauptsache...
skrb (w)	Sorge	kajne?	nicht wahr?
brez skrbi!	sei unbesorgt!	dobre volje	guter Laune
priti	kommen		
pridem	ich komme	čas	Zeit

- A: Povej, B, si bil letos že na dopustu?  
B: Že. Bil sem z družino na morju.  
A: Kje pa ste bili?  
B: Bili smo v Sloveniji, v Portorožu.  
Pa ti?  
A: Jaz še nisem bila na dopustu.  
Pravzaprav sem bila samo dva dni v gorah.  
Bilo je zelo lepo.  
Lani sem bila v gorah dva tedna.  
B: Bil je zelo lep dopust.  
Morje je bilo čisto in hotel je bil udoben.  
Na plaži pa ni bilo veliko ljudi.  
Bil je šele začetek poletja.
- C: Moj dopust pa se začne v ponedeljek.  
V torek se tudi mi odpeljemo: žena, otroci in jaz.  
Dedek pa se pelje k bratu in k sestri.  
D: Kam pa se peljete?  
C: Dopust nameravamo preživeti ob jezeru.  
Bil sem že večkrat v Sloveniji, na Bledu, in tam mi je všeč.  
Navadno gremo k znancem.  
Na Bledu imajo počitniško hišico.  
D: Tudi midva z ženo sva bila že na Bledu.  
Posebno nama je bil všeč otok sredi jezera.  
Zelo romantičen je.  
Pa majhna cerkev na otoku ...  
Veliko turistov je bilo takrat tam.  
C: Kako pa sta prišla na otok?  
D: S čolnom.  
Vožnja niti ni tako draga.  
Pravzaprav je poceni.

dopust	Urlaub
povedati	sagen, mitteilen
povej!	sag!
letos	heuer
morje	Meer
gora	Berg
v gorah	in den Bergen
lani	voriges Jahr
dan	Tag
dva dni	zwei Tage
teden	Woche
čist,-a,-o	sauber
udoben,-a,-o	gemütlich
plaža	Strand
ljudje	Leute
veliko ljudi	viele Leute
še	erst
začetek	Anfang
poletje	Sommer
začeti	anfangen
se začne	fängt an
odpeljati (se)	weg fahren
brat	Bruder
nameravati	vorhaben
preživeti	verbringen
jezero	der See
večkrat	öfter, oft
navadno	gewöhnlich
znanec	der Bekannte
znanka	die Bekannte
k znancem	zu Bekannten
počitniška hišica	Wochenendhäuschen
midva	wir zwei
posebno	besonders
otok	Insel
sredi	inmitten
cerkev (w)	Kirche
čoln	Boot
vožnja	Fahrt
drag,-a,-o	teuer

Präposition »o« (über (etwas reden)) bindet sich immer mit dem 5. Fall!

Präposition »k« (zu) bindet sich immer mit dem 3. Fall! (Dativ)

Präposition »s« oder »z« (mit) immer mit dem 6. Fall! (Instrumental)

»s« steht vor c, č, f, h, k, p, s, š, t

»z« steht vor Vokalen (a, e, i, o, u) und vor b, d, g, j, l, m, n, r, v, z, ž

- A: Danes bi šla rada v gledališče.  
Ne, vem, če bom še dobila karto.
- B: Katero predstavo pa bi rada videla?
- A: Rada bi videla »Plešasto pevko« Eugena Ionesca.
- B: Ah, to predstavo sem že videl.  
Dobra je.  
Posebno igralka mi je bila všeč.  
Jaz bi šel raje na koncert v filharmonijo.
- A: Jaz imam raje gledališče.  
Najrajši imam klasiko.
- B: Meni je oboje všeč, gledališče in glasba.  
Pa tebi?
- A: Vsaka glasba mi ni všeč.  
Ti je všeč moderna glasba?
- C: Si bila včeraj v gledališču?
- D: Ja, bila sem.  
Moram reči, da je bila predstava odlična.
- C: Že dolgo nisem bil nikjer.  
Moji ženi se zvečer ne ljubi hoditi ven.  
Njej je bolj všeč doma pred televizijo.  
Sam pa tudi nočem iti.
- D: Lahko ti je žal.  
Veliko zamudiš.
- C: Saj imaš prav.  
Glej, tu je plakat za predstavo!  
Mogoče pa bi žena šla.  
Pregovoriti bi jo moral.
- D: Le daj!  
Daj mi njeno telefonsko številko, povedala ji bom, kako dobra predstava je.
- C: Poskusi.  
Ravno včeraj je rekla, da že dolgo nisi poklicala.
- D: Prav.  
Mogoče pa bom prišla celo k njej na obisk.
- C: Ja, pridi!  
Vesela bo, če prideš.  
Njej je včasih dolgčas, ker je vedno doma.

### **včeraj** (gestern):

»e« vor »r« wird sehr eng, fast als »i« ausgesprochen!

### 3. Fall (Dativ) auf die Frage wem? / komu?

Hčerk*í* dam denar. Sinu dam kosilo. Grem k jezeru.

k	zu	vor den Worten, die mit einem k oder g anfangen,
h komu?	zu wem?	ändert sich die Präposition <b>k</b> in <b>h</b>

gledališče	Theater	odličén	vorzüglich
bi šel, šla	würde gehen	dolgo	lange
rad, rada	gerne	nikjer	nirgends
če	wenn, ob	ne ljubi se mi	ich habe keine Lust
bom	ich werde	ne ljubi se ji	sie hat keine Lust
dobiti	bekommen	ne ljubi se mu	er hat keine Lust
karta	Karte, Eintrittskarte	njej, ji	ihr
		pred	vor
kateri	welcher	televizija	Fernsehen
katera	welche	sam, -a, -o	allein
katero	welches	nočem	ich will nicht
		lahko ti je žal	es kann dir leid tun
predstava	Vorstellung	imaš prav	du hast recht
videti	sehen	pregovoriti	überreden
plešast, -a, -o	kahlköpfig	le daj!	tu doch! mach nur!
pevka	Sängerin	daj!	gib!
pevec	Sänger	številka	Nummer
igralka	Schauspielerin	poskusiti	probieren, versuchen
igrallec	Schauspieler		
meni, mi	mir	ravno	gerade
tebi, ti	dir	včeraj	gestern
raje, rajši	lieber	da	dass
najraje, najrajši	am liebsten	poklicati	rufen, anrufen
oboje	beides	celo	sogar
glasba	Musik	k njej	zu ihr
vsak, -a, -o	jeder, jede, jedes	vesel, -a, -o	froh
moram reči	ich muß sagen	dolčas	Langeweile

- A: Kje pa si v službi?  
Delaš v trgovini?
- B: Ne, ne delam v trgovini.  
Delam v občinski pisarni.
- A: A, na občini!  
Kje pa je občinski urad?
- B: V mestu, pred cerkvijo.  
Poznaš tisto veliko, sivo hišo?
- A: Ja, že vem!  
Pa si zadovoljen z delom?
- B: Ja, sem.  
Rad delam s strankami.
- A: Kakšno pa je tvoje delo?
- B: Izstavljam dokumente.  
Ljudje vedno kaj potrebujejo.  
Osebno izkaznico, rojstni list, poročni list, potni list, potrdilo o državljanstvu,  
potrdilo o bivanju in podobno.
- A: Si sam v pisarni ali je še kdo poleg tebe?
- B: Poleg mene dela še moj kolega.  
Oba imava isto delo.
- A: Delaš s computerjem?
- B: Seveda, computer je danes v pisarni zelo važen, pravzaprav najvažnejša stvar.  
Ampak tudi brez svinčnika ne gre.  
V predalu mize imam še celo vrsto žigov.  
V omari so mape, pisarniški papir in knjige.
- C: Dober dan! Prišla sem po rojstni list.  
Pišem se Helena Markovič.
- D: Kdaj pa ste rojeni?
- C: Rojena sem petindvajsetega aprila 1967.
- D: Trenutek, prosim.  
Moram pogledati v computer.  
Ja, že imam.
- C: Koliko stane nov rojstni list?  
Starega sem izgubila.
- D: Samo takso boste plačali.  
Kupiti morate kolek.
- C: Prav.  
Tako j se vrnem, samo v trafiko grem po kolek.
- D: Ni treba.  
Lahko ga kupite tudi tu, pri meni.

**lahko + Zeitwort** = etwas tun können (weil die Umstände es erlauben)

lahko gremo      wir können gehen  
lahko kupite    Sie können kaufen  
lahko piše      er, sie, es kann schreiben

Ni treba.      Man braucht nicht, es ist nicht notwendig, man muss nicht

Nekoč sta živeli dve sestri: bogata in revna  
Bogata je imela velik mlin, revna pa samo  
dvanajst otrok. Bili so lačni od jutra do večera  
in mati ni mela nič, da bi jim dala jesti.

Nekoč je bogata sestra rekla revni, naj pride  
v mlin delat. Sestra je ves dan delala, zvečer  
pa jo je prosila za malo moke. Bogata sestra  
je rekla, ima dovolj moke na obleki.

Revna setra je šla žalostna domov.  
Doma je stresla moko z obleke in moko je bilo  
vedno več. Postala je bogata, njena setra pa je  
postala revna.

osebna izkaznica  
rojstni list  
poročni list  
potrdilo  
potrdilo o državljanstvu  
potrdilo o bivanju

Personalausweis  
Geburtsurkunde  
Heiratsurkunde  
Bestätigung  
Staatsbürgerschaftsnachweis  
Meldebestätigung

služba  
občina  
občinska pisarna  
pri meni  
urad  
pred  
že vem!  
zadovoljen,-a,-o  
stranka  
s strankami  
izstavljati  
potrebovati

Dienst, Arbeit  
Gemeinde  
Gemeindeamt  
bei mir  
Amt  
vor  
ich weiß schon!  
zufrieden  
Kunde  
mit Kunden  
ausstellen  
brauchen

podobno  
poleg  
poleg tebe  
poleg mene  
oba  
obe  
isto

ähnliches  
neben  
neben dir  
neben mir  
beide (m)  
beide (w)  
das gleiche

važen,-a,-o  
najvažnejši,-a,-e  
brez  
svinčnik  
predal  
cel,-a,-o  
vrsta  
žig  
mapa  
knjiga  
pišem se  
rojen,-a,-o  
trenutek  
pogledati  
kolek  
vrniti se  
ga

izgubiti  
plačati

wichtig  
der, die das wichtigste  
ohne  
Bleistift  
Lade  
ganz  
Reihe  
Stempel  
Mappe  
Buch  
mein Name ist  
geboren  
Moment  
nachschaun  
Stempelmarke  
zurückkehren  
ihn  
verlieren  
zahlen

- A: Dober dan!  
Kako ti gre?
- B: Hvala, dobro.  
Pa tebi?
- A: Dobre volje sem, ker imam dopust.  
Včeraj sem šla na kopališče, kjer sem bila ves dan.  
Zvečer pa sem šla še na zanimivo razstavo.
- B: Tudi jaz sem hotel iti, pa sem bil utrujen in sem ostal doma.  
Moja prijateljica je bila jezna, ker nisem šel.
- C: Saj traja razstava še dva tedna.  
Še imaš čas.
- B: Vesel sem bil, da sem lahko počival.  
Malo sem gledal televizijo, potem pa sem šel spat.
- C: Kaj pa je bilo na televiziji?
- B: Neka komedija.  
Bil je nek smešen film in zelo sem se smejal.  
Smeh je zdrav, pravijo.
- D: Lepo, da vas srečam.  
Vas smem povabiti na kozarček?  
Saj smo prijatelji!
- A: Pozdravljen, res si prijazen.  
Prav, pojdimo, tam je bife.  
Kako gre?
- D: Bil sem slabe volje, ker se mi je pokvaril avto.  
Šel sem k mehaniku in mislim, da bo drago popravilo.
- B: Zdaj nisi več slabe volje?
- D: Ah, ne.  
Pokvarjen avto ni nobena nesreča.
- C: Ja, ravno prej smo ugotovili, da je smeh bolj zdrav kot žalost.



dobre volje  
slabe volje  
zanimiv  
jezen  
jeza  
vesel  
veselje  
utrujen  
srečen  
prijazen  
prijaznost  
povabiti  
povabilo  
pokvarjen  
okvara  
popraviti  
zdrav  
žalosten

gut gelaunt  
schlecht gelaunt  
interessant  
verärgert  
Ärger  
froh  
Fröhlichkeit  
müde  
glücklich  
freundlich  
Freundlichkeit  
einladen  
Einladung  
kaputt  
Beschädigung  
reparieren  
gesund  
traurig

prepirati se  
smešen  
trajati  
počivati  
smeh  
jezi me  
srečati  
nesreča  
sreča  
nesrečen  
neprijazen  
smeti  
povabljen  
pokvariti  
popravilo  
zdravje  
žalost  
prepir

streiten  
komisch  
dauern  
ruhen, ausruhen  
das Lachen  
es ärgert mich  
treffen  
Unglück  
das Glück  
unglücklich  
unfreundlich  
dürfen  
eingeladen  
kaputt machen  
Reparatur  
Gesundheit  
Traurigkeit, Trauer  
Streit

- A: Danes bom ostal doma.  
V časopisu piše, da bo slabo vreme.
- B: Res?  
Potem bom jaz tudi ostala doma.  
Gledala bom televizijo.
- A: Na televiziji ni danes nič zanimivega.  
Raje berem časopis ali knjigo.
- B: Kj pa radio?  
Radijske oddaje so ponavadi zelo zanimive.  
Premalo poslušamo radio.
- A: Jaz ga poslušam vsak dan, običajno v avtomobilu, ker se veliko vozim.
- C: Kaj pa delaš ti, če je slabo vreme?
- D: 'e je slabo vreme, sedim pri računalniku in grem v internet.
- C: O, internet je zelo modern medij.  
Tudi meni je všeč surfanje po internetu.
- D: Internet potrebujem tudi za svoj poklic.  
Delam pri časopisu in vedno potrebujem veliko informacij.  
Tam dobim vse, kar želim.
- A: A, pri časopisu delaš?  
To mora bitizelo zanimivo delo.
- D: Zanimivo že, toda včasih zelo naporno.  
Veliko je treba pisati in sedeti, zanimati se moraš za vse, kar se dogaja okoli.  
Včasih sedem za mizo, pa še ne vem, kaj bom napisal.
- B: Torej si novinar?  
Mislila sem, da delaš v založbi.
- D: Pri založbi sem delal pet let, zdaj pa sem pri časopisu.  
Vsako delo je lepo, če ga človek z veseljem opravlja.

---

da	dass
ker	weil
kar	was (in Nebensätzen)
časopis	Zeitung
pisati	schreiben; pišem / sem pisal
potem	dann, danach
ostati	bleiben (otnem)
oddaja	Sendung
premalo	zu wenig
običajno	normalerweise
voziti (se)	fahren
računalnik	computer
medij	medium
mora biti	muß sein
naporno	anstrengend
dogajati se	geschehen
sesti	sich setzen (sedem)
torej	also
založba	Verlag
veselje	Freude

- A: Kateri dan je danes?  
B: Danes je ponedeljek.  
C: Kaj si pa delal v nedeljo?  
B: Bil sem na obisku pri bratu.  
Živi na vasi in je po poklicu kmet.  
Pa tudi njegova žena je kmetica.  
Njuna kmetija ni ravno velika, pa vseeno je veliko dela na polju.  
D: Greš večkrat k bratu na obisk?  
B: Ja, večkrat.  
Rad mu pomagam, kadar je žetev.  
V četrtek popoldne bom šel spet tja.  
A: Kaj pa pa prideluje tvoj brat?  
B: Vse mogoče.  
Žito, predvsem rž in pšenico, pa koruzo, krompir, zelje, sončnice, korenje, grah, fižol.  
Nekaj proda, nekaj pa potrebuje sam.  
C: Ima tudi domače živali?  
B: Seveda.  
V hlevu ima krave in svinje.  
Pa še kokoši ima, tako da so doma vedno sveža jajca.  
Včasih je imel tudi koze in ovce, pa jih nima več.  
D: Ali prodaja tudi meso?  
B: Ne, živali so bolj za lastno rabo.  
Vsako leto naredi salame in klobase, meso pa zmrzne v zmrzovalniku.  
Krave pa ima za mleko, ki ga prodaja mlekarni.

## Dnevi v tednu Wochentage

ponedeljek  
torek  
sreda  
četrtek  
petek  
sobota  
nedelja

## Vollendeter Aspekt / Unvoll. Aspekt

pridelati	pridelovati
kupiti	kupovati
prodati	prodajati
priti	prihajati
pojesti, najesti se	jesti
reči	govoriti
prinesti	nesti, nositi

obisk	Besuch	<b>Katere domače živali poznamo?</b>	
živeti	leben	pes, psica	Hund, Hündin
vas (w.)	Dorf	maček, mačka	Katze, Kater
na vasi	im Dorf	kokoš (w.)	Huhn
kmet	Bauer	petelin	Hahn
kmetica	Bäuerin	krava	Kuh
kmetija	Bauernhof	bik	Stier
njun	von den zweien	tele	Kalb
polje	Feld	vol	Ochse
večkrat	öfter	svinja	Schwein
pomagati	helfen	prašič	Schwein
korenje	Karotten	koza	Ziege
fižol	Bohnen	kozel	Ziegenbock
sam	allein, selber	ovca	Schaf
domač	Haus-, häuslich	oven	Widder
jajce	Ei	gos (w.), gosak	Gans, Gänserich
raba	Gebrauch	raca, racak	Ente, Erpel
zmrzniti	einfrieren	zajec	Hase
mleko	Milch	zajklja	Häsin
žetev	Getreideernte	konj	Pferd
pridelovati	erzeugen	kobila	Stute
popoldne	am Nachmittag		
dopoldne	am Vormittag		
spet	wieder		
žito	Getreide	Kaj nam da krava?	
rž	Roggen	Kaj nam daje krava?	
pšenica	Weizen	Krava nam daje mleko.	
koruza	Mais		
zelje	Kraut	Kaj nam daje svinja?	
sončnica	Sonnenblume	Svinja nam daje meso.	
grah	Erbsen		
prodati	verkaufen	Kaj nam daje kokoš?	
žival (w.)	Tier	Kokoš nam daje jajca.	
meso	Fleisch		
lasten	eigen	Kaj nam daje ovca?	
vsako leto	jedes Jahr	Ovca nam daje mleko, meso in volno.	
zmrzovalnik	Tiefkühltruhe		
mlekarna	Molkerei		

### Meso, zelenjava in žito so hrana.

krava	(dve) kravi	krave	pet krav
ovca	ovci	ovce	pet ovac
koza	kozi	koze	pet koz
svinja	svinji	svinje	pet svinj
kokoš	kokoši	kokoši	pet kokoši
pes	psa	psi	pet psov
maček	mačka	mački	pet mačkov
petelin	petelina	petelini	pet petelinov
konj	konja	konji	pet konj
oven	ovna	ovni	pet ovnov

- A: Kaj boste delali danes?  
 B: Morda bom šla na sprehod.  
 Kaj pa boš delal ti?  
 A: Cirkus je prišel v mesto in šel bom na predstavo.  
 B: Ah, saj res.  
 Morda bom šla tudi jaz.  
 Rada gledam artiste in klovnove, pa tudi eksotične živali.  
 A: Ko sem bil majhen, sem bil čisto nor na tigre.  
 Te živali so mi bile vedno všeč.  
 B: Ja, res so lepi. Meni so bili vedno všeč levi.  
 Lev je kralj živali, pravijo.  
 C: Aha, o cirkusu se pogovarjata.  
 Včeraj sem bila na predstavi.  
 Zelo sem se smejala opicam, posebno še, ko je nekemu obiskovalcu opica vzela klobuk.  
 D: Jaz pa mislim, da bi bilo bolje, če bi vse te opice, levi, tigri, kamele, sloni  
 in druge živali lahko živele v svobodni naravi.  
 C: Saj imaš prav.  
 Po drugi strani pa – če bi ne bilo živalskega vrta ali cirkusa, bi nikoli ne videli živali iz tujih dežel.  
 D: Mi ne bomo spremenili sveta.  
 Katere živali pa imajo še v cirkusu?  
 A: Mislim, da imajo tudi dresirane konje, pa zebre in medveda.

Kakšen je lev?	Lev je močan in ima grivo.
Kakšen je tiger?	Tiger je hiter in ima proge po telesu.
Kakšna je opica?	Opica je smešna in zna dobro plezati.
Kakšen je konj?	Konj je pameten in pomaga pri delu.
Kakšna je kamela?	Kamela ima grbo in živi v puščavi.
Kakšen je slon?	Slon je zelo velik in izredno močan.

Živali, ki živijo na svobodi, so divje živali.  
 Živali, ki živijo s človekom, so domače živali.  
 Živali, ki jih redko vidimo, so eksotične živali.  
 Nekatere divje živali so nevarne.

morda	vielleicht	nikoli	nie, niemals
predstava	Vorstellung	dežela	Land
klovn	Clown	svet	Welt
majhen	klein	medved	Bär
nor, -a, -o	verrückt	dresiran	dressiert
lev	Löwe	močan	stark
pogovarjati se	sich unterhalten	proga	Streifen
smejati se	lachen	smešen	komisch
opica	Affe	znati	können
obiskovalec	Besucher	pomagati	helfen
klobuk	Hut	puščava	Wüste
bilo bi bolje	es wäre besser	kletka	Käfig
druge živali	andere Tiere	človek	Mensch
narava	Natur	nekateri, -i, -a	manche
na svobodi	in Freiheit	ogrožen	bedroht
po drugi strani	andernfalls	nastopati	auftreten

Anglija	England	Anglež, Angležinja
Škotska	Schottland	Škot, Škotinja
Francija	Frankreich	Francoz, Francozinja
Nemčija	Deutschland	Nemec, Nemka
Poljska	Polen	Poljak, Poljakinja
Češka	Tschechei	Čeh, Čehinja
Slovaška	Slowakei	Slovak, Slovakinja
Italija	Italien	Italijan, Italijanka
Hrvaška	Kroatien	Hrvat, Hrvatica
Bosna	Bosnien	Bosanec, Bosanka
Srbija	Serbien	Srb, Srbkinja
Bolgarija	Bulgarien	Bolgar, Bolgarka
Romunija	Rumänien	Romun, Romunka
Grčija	Griechenland	Grk, Grkinja
Španija	Spanien	Španec, Španka
Portugalska	Portugal	Portugalec, Portugalka
Nizozemska (Holandija)	Niederlanden	Nizozemec, Nizozemka
Belgija	Holland	Holandec, Holandka
Danska	Belgien	Belgijec, Belgijka
Švedska	Dänemark	Danec, Danka
Norveška	Schweden	Šved, Švedinja
Finska	Norwegen	Norvežan, Norvežanka
Rusija	Finnland	Finec, Finka
Bela Rusija	Russland	Rus, Rusinja
Madžarska	Weißrussland	Belorus, Belorusinja
Amerika	Ungarn	Madžar, Madžarka
Afrika	Amerika	Amerikanec, Amerikanka
Azija	Afrika	Afrian, Afričanka
	Asia	Azijec, Azijka

cirkus	Zirkus	tuj	fremd
saj res	stimmt doch	spremeniti	verändern
žival (w.)	Tier	zebra	Zebra
čisto	ganz	kamela	Kamel
vedno	immer	dresura	Dressur
kralj	König	griva	Mähne
zelo	sehr	telo	Körper
smeh	Lachen	po telesu	auf dem Körper
posebno	besonders	plezati	klettern
vzeti	nehmen	grba	Hocker
vzamem	ich nehme	stepa	Steppe
slon	Elefant	bič	Peitsche
svoboden	frei	redko	selten
svoboda	Freiheit	nevaren	gefährlich
stran (w.)	Seite	groziti	drohen
živalski vrt	Tiergarten		

- Zdravnik: Dober dan. No, kaj je z vami?  
 A: Dober dan, gospod doktor.  
 Glava me boli in grlo.  
 Zdravnik: Odprite usta, prosim.  
 Pokažite jezik!  
 Ste že izmerili temperaturo?  
 A: Ja, sem.  
 Vročino imam. 37,8.  
 Zdravnik: Globoko dihajte.  
 Ali kadite?  
 A: Ne, ne kadim več.  
 Nehal sem.  
 Zdravnik: To je pametno.  
 Nič ni hudega, prehlad imate, prehladili ste se.  
 Ostati morate nekaj dni v postelji.  
 Veliko morate spati in piti čaj.  
 A: Težko bo.  
 Veliko dela imam.  
 Zdravnik: Zdravje je prvo, delo bo že počakalo.  
 Tukaj imate recept.  
 V lekarni boste dobili tablete.  
 Vzemite tri na dan.  
 B: Vidim, da prihajaš od zdravnika.  
 Kako ti gre?  
 A: Slabo. Bolan sem.  
 Pravkar sem bila pri zdravniku.  
 C: In kaj je rekel zdravnik?  
 A: Prehlajen sem.  
 Ostati moram v postelji in jemati zdravila.  
 D: Imaš tudi vročino?  
 A: Imam, toda ne visoko. 37,8.  
 Toda zelo slabo se počutim.  
 C: Prehlad res ni prijeten.  
 Glava boli, dihaš težko, apetita nimaš ...  
 B: Res je.  
 Pa roke bolijo in noge, človek je siten in slabe volje.  
 D: Ko si bolan, šele opaziš, kako je lepo, če si zdrav.  
 B: Saj bo kmalu bolje.  
 Ubogaj zdravnika in ostani v postelji!

odpreti  
 odprem; odpri!

aufmachen;  
 mach auf!

z vami  
 boli me ...

mit Ihnen, mit euch  
 es tut mir weh

pokazati  
 pokažem; pokaži!

zeigen;  
 zeig!

izmeriti  
 vročina  
 dihati  
 kaditi

messen, ausmessen  
 Fieber  
 atmen; diham; dihaj!

nehati  
 neham; nehaj!

aufhören;  
 hör auf!

pametno  
 ni hudega  
 prehlad  
 prehlajen  
 nekaj dni

vernünftig  
 nichts Arges  
 Verkühlung  
 verkühlt  
 einige Tage



### Körperteile deli telesa

glava	Kopf
vrat	Hals
jezik	Zunge (Sprache)
nos	Nase
prsi	Brust
hrbet	Rücken
zadnjica	Gesäß
prst	Finger
prst na nogi	Zähe
komolec	Ellbogen
čelo	Stirn
uho	Ohr
ušesa	Ohren
obrv	Augenbraue
las	ein Haar
lasje	Haare
grlo	Rachen
usta	Mund
zob	Zahn
zobje	Zähne
trebuh	Bauch
rama	Schulter
roka	Hand, Arm
noga	Fuß, Bein
koleno	Knie
oko	Auge
oči	Augen
lice	Wange
brada	Kinn, Bart

težko  
zdravje  
bolezen  
vzeti,  
vzamem; vzemi!  
na dan  
prihajati  
bolan, bolna  
zdrav  
zdravnik  
postelja

schwer, schwierig  
Gesundheit  
Krankheit  
nehmen;  
nimm!  
täglich (»auf Tag«)  
kommen  
krank  
gesund  
Arzt  
Bett

jemati,  
jemljem  
zdravilo  
visok  
počutiti se  
dihati  
siten  
človek  
opaziti  
kmalu  
bolje  
ubogati

nehmen (unvoll.)  
ich nehme  
Arznei  
hoch  
sich fühlen  
atmen  
lästig  
Mensch  
merken  
bald  
besser  
(be)folgen; ubogaj!

- A: Mrzlo je danes.  
Vidi se, da prihaja jesen.  
Ali tebe tudi zebe?
- B: Malo me zebe, pa ni hudega.  
Mislim, da bo kmalu deževalo.
- A: Jesenski dež je neprijeten.  
Ves dan imam pri sebi dežnik, potem pa ga navadno kje pozabim, ko ne dežuje več.
- D: Vsako jutro je gosta megla.  
Če ni megle, je pa veter.
- C: Jesen je vendar lep letni čas.  
Sadje je zrelo, dan ni več tako vroč.  
Če ni dežja, je to najlepši čas za sprehode.
- D: Jeseni rada nabiram gobe.  
Lahko hodim po gozdu ves dan, pa nisem utrujena.
- B: Tudi jaz rad nabiram gobe.  
Včeraj sem bil v gozdu in nabral polno košaro.
- A: Jaz pa rad kuham marmelado iz sadja.  
Poleti iz borovnic in marelic, jeseni pa iz sliv.
- C: Prinesi nam kozarec, da bomo poskusili tvojo marmelado!
- A: Bolje bo, da pridete k meni na obisk.  
Potem si lahko vsak izbere tisto marmelado, ki jo ima najrajši.
- D: Ne bomo pozabili tvojega povabila!  
Res bomo prišli!

jesen (w.)	Herbst	veter	Wind
jesenski	herbstlich	vendar	doch
mrzel, mrzla, -o	kalt	letni čas	Jahreszeit
videti	sehen	sadje	Obst
prihajati	kommen (unvoll.)	zrel	reif
tebe	dich	sprehod	Spaziergang
zebe me	mir ist kalt	nabirati	sammeln, klauben
malo	(ein) wenig	utrujen	müde
kmalu	bald	poln	voll
deževati	regnen	košara	Korb
dež	Regen	kuhati	kochen
ves dan	den ganzen Tag	borovnice	Schwarzbeeren
pri sebi	bei mir	marelica	Marille
dežnik	Regenschirm	sliva	Zwetschge
potem	dann	kozarec	Glas (Gefäs)
pozabiti	vergessen	poskusiti	kosten, probieren
kje	wo, irgendwo	bolje	besser
vsak, -a, -o	jede, -r, s	priiti	kommen
jutro	Morgen	izbrati	aussuchen
gost	dicht	tisti, -a, -o	jene, -r, -s
megla	Nebel		

**Vaje:**

Kaj je jesen?	Jesen je letni čas.
Kakšna je jesen?	Jesen ni več vroča, lahko je zelo lepa.
Katero sadje zori jeseni?	Jeseni so zrela jabolka, slive, pa tudi grozdje.

**Kakšna je jesen?**

Jeseni pogosto dežuje. Dež pada.  
Jeseni rastejo gobe v gozdu.  
Jeseni so včasih lepi dnevi.  
Jeseni gremo radi na sprehod, če je lepo vreme.  
Jeseni se začne šola.  
Jeseni kuhamo marmelado iz sadja.  
Jeseni je konec dopusta.

**Katero sadje imaš rad?**

Rad imam marelice.	Jaz pa ne maram marelic.
Rad imam jabolka.	Jaz pa ne maram jabolk.
Rad imam slive.	Jaz pa ne maram sliv.
Rad imam hruške.	Jaz pa ne maram hrušk.
Rad imam grozdje.	Jaz pa ne maram grozdja.
Rad imam jagode.	Jaz pa ne maram jagod.

Kakšne barve so marelice?	Marelice so rumene ali oranžne.
Kakšne barve so jabolka?	Jabolka so rdeča, rumena ali zelena.
Kakšne barve so slive?	Slive so modre.
Kakšne barve so hruške?	Hruške so rumene.
Kakšne barve je grozdje?	Grozdje je belo ali črno.
Kakšne barve so jagode?	Jagode so rdeče.

**Katere živali nabirajo sadje?**

Medved nabira hruške.  
Jež nabira jabolka.  
Veverica nabira lešnike.

- A: Poglej skozi okno!  
Danes močno sneži.  
Zima je lahko zelo lep letni čas.
- B: Pozimi se vedno zelo dobro počutim.  
Rad se smučam, pa tudi drsam po ledu.  
Otroci se radi sankajo po hribu.
- C: Če je dovolj snega, potem je pozimi pri nas veliko turistov.  
Za našo deželo je zimski turizem zelo pomemben.
- D: Jaz pa imam raje poletje.  
Pozimi moram obleči debel plašč in rokavice, obuti škornje, na glavi moram imeti kapo ...
- A: Vsak letni čas je zanimiv.  
Všeč mi je, ko padajo snežinke.  
Pa ne pozabite na božič, ki je pozimi.  
Takrat je vse mesto lepo okrašeno, lučke svetijo po ulicah in vse je praznično.
- B: Ko je božič, so ljudje navadno v stresu.  
Kupujejo darila kot nori in ni časa za počitek.  
Pa novo leto!
- C: Najbolje je, če se za božič pelješ na dopust.  
Potem imaš mir.
- D: Ah, božič je najlepši doma v krogu družine!
- A: Enim je všeč tako, drugim drugače.

zima	Winter	obleči	anziehen
zimski	winterlich	plašč	Mantel
pozimi	im Winter	rokavice	Handschuhe
počutiti se	sich fühlen	obuti	(Fußkleidung) anziehen
poglej!	schau!	škorenj, škornji	Stiefel(n)
skozi	durch	kapa	Kappe
okno	Fenster	zanimiv	interessant
močno	stark	padati	fallen
snežiti	schneien	snežinka	Schneeflocke
sneg	Schnee	božič	Weihnachten
smučati (se)	schifahren	ljudje	Leute, Menschen
drsati (se)	eislaufen	peljati se	fahren
led	Eis	darilo	Geschenk
sankati (se)	Schlitten fahren	mir	Ruhe, Friede
sanke (Mz.)	Schlitten	krog	Kreis
hrib	Berg	družina	Familie
dovolj	genug	enim	einigen
pri nas	bei uns	drugim	den anderen
dežela	Land	drugače	anders
pomemben	wichtig		
poletje	Sommer		

### **Kakšna je zima?**

Pozimi pada sneg.  
Pozimi je mrzlo.  
Pozimi so dnevi kratki.  
Pozimi so noči dolge.  
Nekatere živali pozimi spijo (medved, jež, žaba, kača)

### **Kaj delamo pozimi?**

Pozimi smučamo.  
Pozimi se sankamo.  
Pozimi se drsamo na ledu.

### **Kdaj me zebe?**

Če nimam kape, me zebe.  
Če nimam tople obleke, me zebe.  
Če nimam tople bluže, me zebe.  
Če nimam volnene jopice, me zebe.  
Če nimamo centralne kurjave, nas zebe.

Če nimam toplega spodnjega perila, me zebe.  
Če nimam toplega šala, me zebe.  
Če nimam debelega plašča, me zebe.  
Če volnena plašča, me zebe.

Če nimam toplih rokavic, me zebe.  
Če nimam volnenih nogavic, me zebe.  
Če nimam visokih škornjev, me zebe.  
Če nimam dobrih čevljev, me zebe.

- A: Jesen in zima sta lahko zelo lepi, jaz pa imam pomlad najrajši.  
B: Zakaj pa ravno pomlad?  
A: Spomladi so dnevi daljši in toplejši, drevje postaja zeleno in trava spet raste.  
C: Res, narava se spet zbudi iz zimskega spanja.  
Rože začenjajo cveteti in zrak diši.  
B: Ampak spomladi navadno pada dež in ceste so umazane.  
A: Seveda je veliko dežja.  
Zemlja potrebuje dež in brez dežja nič ne raste.  
C: Spomladi sem vesel, ker ni treba več nositi debelega plašča.  
Rokavice in šal dam v predal, pa tudi škornjev ne potrebujem več.  
B: Pomlad pa je lahko tudi zelo muhasta.  
Včasih sneži še tudi v maju.  
A: Ja, to je res.  
Samo – pomladanski sneg ne ostane dolgo.  
Zelo hitro se stopi.  
C: Katere praznike pa imamo spomladi?  
B: Spomladi praznujemo 1. maj.  
A: Pa na materinski dan ne pozabi!  
C: Tudi velika noč in binkošti so spomladi.  
B: Zame pa je največji praznik moj rojstni dan, ki ga imam spomladi.

pomlad (w.)	Frühling	zrak	Luft
spomladi	im Frühling	dišati	gut riechen
najrajši	am liebsten	cesta	Straße
zakaj	warum	umazan	schmutzig
dolg	lang	zemlja	Erde
daljši, -a, -e	länger	potrebovati	brauchen
topel	warm	brez	ohne (immer 2. F.!)
toplejši, -a, -e	wärmer	vesel	froh
drevo	Baum	ni treba	man braucht nicht
drevje	Bäume	nositi	tragen
postati	werden (voll.)	plašč	Mantel
postajati	werden (unvoll.)	predal	Lade
zelen	grün	muha	Fliege
trava	Gras	muhast	launisch
spet	wieder	sneg	Schnee
rasti (rastem)	wachsen	stopiti (se)	schmelzen, auftauen
narava	Natur	praznik	Feiertag
zbuditi (se)	aufwachen, aufwecken	praznovati	feiern
spanje	Schlaf	materinski dan	Muttertag
začeti	anfangen, beginnen (voll.)	velika noč	Ostern
začenjati	» « (unvoll.)	binkošti	Pfingsten
cveteti	blühen	največji	der größte

- A: Govorili smo že o jeseni, o zimi in o pomladi.  
Pa vendar se večina ljudi veseli poletja.
- B: Seveda! Takrat imajo otroci počitnice, odrasli pa dopust.  
Najbolj se veselijo ljudje, ki delajo v turizmu.  
Če je lepo vreme, potem je tudi turistov veliko.
- C: Ja, vsi se radi kopamo v jezeru ali pa se peljemo na morje.  
Koroška ima veliko jezer, pa tudi gore so zanimive.  
V gorah ni tako vroče kot v dolini.
- A: Tudi jaz imam gore skoraj rajši kot kopanje.  
Poleti in jeseni grem večkrat s prijatelji v hribe.  
Pa tudi kopat se grem večkrat, ker rada plavam.
- B: Letos poleti sem bil v Portorožu na tečaju slovenskega jezika.  
Portorož leži ob slovenski obali.  
Včasih smo se peljali s čolnom po morju.
- C: Jaz pa sem bila na lani na tečaju italijanščine v Italiji.  
Bilo je strašno vroče.  
Drugo leto nameravam iti poleti v Anglijo.
- A: Če grem na morje, se veselim morskih rib.  
V restavraciji vedno naročim ribe.  
Ob morju rastejo tudi fige.  
Sveže fige imam strašno rada.
- B: Toda poleti ni ravno prijetno v avtomobilu.  
Ceste na jug so polne in cele kolone stojijo včasih na avtocesti.
- C: Ja, s severa pride zelo veliko tujcev v južne kraje.  
Na srečo, kajti zelo veliko ljudi živi od turizma.  
Tudi na Koroško pride vsako vsako leto veliko tujcev.

## 6. Fall / Endungen: mit wem? / womit?

weibl.:	z majhno deklico	Einzahl:	Mz:
weibl.:	z lepo jesenjo	(o / o)	z majhnimi deklicami
männl.:	z majhnim dečkom (im / om)	(o / jo)	z lepimi jesenmi
sächl.:	z dolgim krilom	z majhnimi dečki	
		(im / om)	z dolgimi krili



govoriti	reden, sprechen
večina	Mehrheit
ljudje	Menschen, Leute
ljudi	der Menschen
veseliti se	sich freuen
takrat	dann, zu dieser Zeit
počitnice (Mz.)	Ferien
odrasli	Erwachsene
dopust	Urlaub
najbolj	am meisten
turizem	Tourismus
potem	dann
vsi	alle
kopati se	baden
jezero	der See
peljati (se)	fahren
Koroška	Kärnten
gora	Berg
zanimiv	interessant
vroče	heiß
dolina	Tal
skoraj	fast
kopanje	das Baden
hrib	Berg
večkrat	mehrmals, öfter
plavati	schwimmen
letos	heuer
tečaj	der Kurs
slovenski jezik	slowenische Sprache
ležati	liegen
obala	Küste
čoln	Boot
lani	voriges Jahr
strašno	schrecklich
nameravati	vorhaben
morska riba	Meeresfisch
naročiti	bestellen
rasti	wachsen
figa	Feige
svež, -a, -e	frisch
prijetno	angenehm
toda	aber
cesta	Straße
jug	Süden
sever	Norden
vzhod	Osten
zahod	Westen
obratno	umgekehrt
avtocesta	Autobahn

### Kaj delamo poleti?

Poleti gremo na dopust.  
Poleti se kopamo.  
(Kje? .... v vodi. ... v morju. ... v jezeru.)

Poleti hodimo v hribe.  
( ... v gore.)

Poleti oblečemo lahko obleko.  
Poleti pijemo mrzle pijače.  
Poleti jemo sladoled.  
Poleti jemo veliko sadja.  
(Kakšno? ... breskve, grozdje, marelice, ...)

Poleti ne delamo nič, ker imamo dopust.

### Kaj raje ješ, ribe ali krompir?

(raje = rajši)

Raje jem ribe kot krompir.  
Raje jem fige kot jabolka.  
Raje jem breskve kot marelice.  
Raje jem maline kot grozdje.  
Raje jem grozdje kot hruške.  
Raje jem meso kot zelenjavo.

Jaz pa ravno obratno, raje jem krompir kot ribe.

- A: Moram vam povedati, da me jutri ne bo tu.  
Mama mi je telefonirala, da je oče zbolel.  
Obiskala ga bom, saj že dolgo nisem bila pri starših doma.
- B: Tudi jaz samo še telefoniram z njimi.  
Zadnjič sem bil doma pred enim mesecem.
- C: Telefon je že dobra stvar.  
Tako vsaj ostanemo v kontaktu.  
Danes je to zelo enostavno, saj ima že skoraj vsak mobilni telefon.
- A: Vsi samo še telefonirajo.  
Na cesti, v avtomobilu, v restavracijah in kavarnah.  
Včasih to ni prijetno.
- B: Vsaka stvar ima dobre in slabe strani.  
Navadila sem se na mobilni telefon in ga ne bi hotela več pogrešati.
- C: Včasih si si ljudje pisali pisma.  
Tega smo se že čisto odvadili.  
Samo še razglednice si pošiljamo po pošti.  
Pismonoše imajo še vedno dovolj dela.

*Telefon zvoni. / Das Telefon läutet.*

- B: Halo!  
Dober dan.  
Kdo pa je?  
Ah, vi ste, gospod Kovač.  
– Kaj je novega?  
– Dobro, jutri se vidiva.  
Saj sem že nestrpno čakal na vaš poziv.  
Nasvidenje jutri!
- A: Kdo pa je klical?
- B: Nek poslovni partner iz Ljubljane, gospod Kovač.  
Pogovoriti se morava o nekem poslu.

### Komu telefoniramo? (3. Fall / 3. sklon)

EZ /w:	-i	männl. u. sächl.:	-u
MZ / w:	-am	» « – om (em)	
Telefoniram sestri.	Telefoniram bratu.		
Telefoniram prijateljici.	Telefoniram prijatelju.		
Telefoniram prijateljicam.	Telefoniram	prijateljem.	

morati	müssen
povedati	mitteilen, erzählen, sagen
zboleti	krank werden (zbolim)
obiskati	besuchen
dolgo	lange
starši	Eltern
z njimi	mit ihnen
zadnjič	das letzte Mal
mesec	Monat (auch Mond)
stvar (w.)	Sache
ostati	bleiben (ostanem)
enostavno	einfach
skoraj	fast
včasih	manchmal, auch: früher einmal
stran (w.)	Seite
navaditi (se)	(sich) gewöhnen
hoteti	wollen (hočem)
pogrešati	missen
pisati	schreiben
pismo	Brief
čisto	ganz
odvaditi (se)	(sich) abgewöhnen
razglednica	Ansichtskarte
pošiljati, poslati	schicken, senden
pismonoša	Briefträger
dovolj	genug
zvoniti	läuten (zvonim)
nestrpno	ungeduldig
potrpežljivo	geduldig
čakati	warten
poziv	Anruf
klicati	rufen (kličem)
poslovni partner	Geschäftspartner
posel	Geschäft
manjkati	fehlen

**4. Fall / četrti sklon:**

Koga pokličemo?

Pokličem mamo.  
 Pokličem teto.  
 Pokličem očeta.  
 Pokličem znanca.  
 Pokličem jo.  
 Pokličem ga.

**3. Fall / tretji sklon:**

Komu telefoniramo?

Telefoniram mami.  
 Telefoniram teti.  
 Telefoniram očetu.  
 Telefoniram znanču.  
 Telefoniram ji.  
 Telefoniram mu.

**Präposition k (zu)****– immer mit dem 3. Fall!**

Šel / šla sem k prijateljici.  
 Šli smo k teti na obisk.  
 Stol postavim k mizi.  
 Šli smo k zancem.  
 Šli smo k otrokom na igrišče.  
 Šli smo k jezeru.

Šli smo h Katarini.  
 (vor k und g ändert sich die Präposition k in h!)  
 Šli smo h Gregorju.

Kaj manjka juhi?  
 Juhi manjka sol.

Kaj manjka mesu?  
 Mesu manjkajo začimbe.

## Schrift und Aussprache pisava in izgovorjava

Das slowenische ABC hat 25 Buchstaben:  
A, B, C, Č, D, E, F, G, H, I, J, K, L, M, N, O, P,  
R, S, Š, T, U, V, Z, Ž

Besonders wichtig ist die Aussprache der  
**VOKALE (a, e, i, o, u)**, die manchmal kurz,  
abgehackt ausgesprochen werden, manchmal  
lang und gezogen.

Die Laute E und O können **offen und breit** als  
auch **eng und geschlossen** ausgesprochen  
werden.

**C** wird immer so wie im Dt. das **Z** oder auch  
**Cäsar** ausgesprochen. Nie als K!

**Č** = tsch (Deutsch)

**H** wird immer ausgesprochen; es gibt keinen  
stummen H!

**L** wird zwischen einem Vokalen und einem  
Konsonanten meistens zu U: volk (Wolf) wird  
ausgespr. als Wouk; polno (voll) als pouno;  
volna (Wolle) als Wouna usw. Fast immer wird  
L am Ende des Wortes (nicht immer!) als U  
ausgesprochen.

**S** klingt immer scharf (nicht stimmhaft); so wie  
auf Dt. **Messe, Riss, wessen**, usw.

**Š** = sch (**Schule, Mischung, ...**)

**V** zwischen zwei Vokalen immer als W; im übrigen  
gelten die gleichen Regeln wie für L

**Z** so wie in der **Vase, Bläser, lose, Lieser, ...**  
Niemals als Cäsar!

**Ž** kennt die deutsche Sprache nicht. Aus fremden  
Sprachen kennen wir dieses Laut im orange,  
Garage, Jeton, Genre, ...

**LJ** un **NJ** ist eine häufige Lautgruppe; am Ende  
des Wortes wird J nicht ausgesprochen; folgt  
ein Vokal, hört man J wieder. Z. B. Ljubelj  
(Loibl) hört man als »Ljubél«, aber: na Ljubelju  
(auf dem Loibl) wieder »Ljubeliu«. Oder Kranj  
(Krainburg) hört man als »Kran«, aber: iz  
Kranja (aus Kranj) hört man »is Krania«

## Zahlen števila

1	en (männlich), ena (weiblich), eno (sächlich), eden (männl.)
2	dva (männlich), dve (weiblich und sächlich)
3	tri (nur männlich), trije
4	štiri (nur männlich), štirje
5	pet
6	šest
7	sedem
8	osem
9	devet
10	deset
11	enajst
12	dvanajst
13	trinajst
14	štirinajst
15	petnajst
16	šestnajst
17	sedemnajst
18	osemnajst
19	devetnajst
20	dvajset

Dann sind die fortlaufenden Zahlen genauso  
wie auf Deutsch zusammengesetzt:

ein-und-zwanzig = ena-in-dvajset  
neun-und-zwanzig = devet-in-dvajset, usw.

21	enaindvajset
22	dvaindvajset
23	triindvajset
24	štiriindvajset
25	petindvajset
26	šestindvajset
27	sedemindvajset
28	osemindvajset
29	devetindvajset
30	trideset
31	enaintrideset
32	dvaintrideset
33	triintrideset
34	štiriintrideset
38	osemintrideset
40	štirideset
50	petdeset
60	šestdeset
70	sedemdeset

80	osemdeset
90	devetdeset
100	sto
101	stoena
102	stodva
103	stotri
110	stodeset
111	stoenašt
120	stodvajset
200	dvesto
300	tristo
400	štiristo
700	sedemsto
1000	tisoč
1001	tisočena
100.000	stotisoč

1,000.000 = milijon  
1,000.000.000 = milijarda

### Bei Aufzählung:

ab 5 Gegenständen wird der 2. Fall Mehrzahl  
gebraucht!

To je knjiga.	To je šiling.
To sta dve knjigi.	To sta dva šilinga.
To so tri knjige.	To so trije šilingi.
To so štiri knjige.	To so štirje šilingi.
To je pet knjig.	To je pet šilingov.
To je sto knjig.	To je sto šilingov.

### Folgezahlen:

Folgezahlen werden wie Eigenschaftswörter  
dekliniert

1. prvi, prva, prvo
  2. drugi, druga, drugo
  3. tretji, tretja, tretje
  4. četrti, četrta, četrto
  5. peti, -a, -o
  6. šesti, -a, -o
  7. sedmi, -a, -o
  8. osmi, -a, -o
  9. deveti, -a, -o
  10. deseti, -a, -o
- 
101. stoprvi, -a, o
  102. stodrug, a, -o
  103. stotretji, -a, -e
  104. stočetrti, -a, -o

Ab 5. setzt man zur Zahl die  
entsprechende Endung dazu.

### Wochentage dnevi v tednu

ponedeljek	Montag
torek	Dienstag
sreda	Mittwoch
četrtek	Donnerstag
petek	Freitag
sobota	Samstag
nedelja	Sonntag

### Monate meseci

januar  
februar  
marec  
april  
maj  
junij  
julij  
avgust  
september  
oktober  
november  
december

## Persönliches Fürwort osebni zaimek

1.	jaz	ich
2.	ti	du
3.	on, ona, ono	er, sie, es
	midva, medve	wir zwei
	vidva, vedve	ihr zwei
	onadva, onedve	die zwei
	mi, me	wir
	vi, ve	ihr
	oni, one, ona	sie

## Zeit, Zeitwort und Biegung čas, glagol in spregatev

Die slowenische Sprache kennt 4 grammatikalische Zeiten: **Gegenwart**, **Vergangenheit**, **Vorvergangenheit** und **Zukunft**. Die Vorvergangenheit wird sehr selten gebraucht und verschwindet auch immer mehr aus der Alltagssprache, deswegen werden wir uns hier nicht mit dieser Zeit befassen.

Als Hilfszeitwort zur Bildung der Vergangenheit und der Zukunft dient nur das Zeitwort »biti« (sein). »Haben« (imeti) ist kein Hilfszeitwort! Alle slawischen Sprachen aber kennen den sog. **Aspekt**. Fast alle Zeitwörter haben zwei verschiedene Formen, die darüber Auskunft geben, ob eine Tätigkeit in einem Augenblick passiert (**vollendet**) oder ob sie andauert (dauert jedenfalls länger als einen Augenblick – **unvollendet**) oder wiederholt sie sich. Im dt. Kärntnerdialekt kann man den Einfluss des Slowenischen manchmal noch erkennen. (z. B. skočiti (1 x springen) – skakati (öfters springen, auch hüpfen)).

Das persönliche Fürwort (Personalpronomen) **muss nicht** neben dem Zeitwort stehen. Die entsprechende Endung gibt meistens genug Information darüber, wer der Ausführende der Tätigkeit ist. Z. B.: Wenn ich sage »grem«, heisst das, das **ich** gehe, denn alle Zeitwörter enden in der 1. Person Einzahl in der Gegenwart mit -m.

Ich muss nicht sagen: jaz (ich) grem. Persönliche Fürwörter werden nur dann gebraucht, wenn man die Person ausdrücklich betonen will um sie von jemanden zu unterscheiden.

Die **Endungen** in der Nennform sind entweder »-ti« oder »-či«:

imeti	haben
delati	machen, tun, arbeiten
iti	gehen
jesti	essen ...
reči	sagen
obleči	anziehen
vreči	werfen
pečī	backen, braten ...

Mit **Vorsilben** bekommt das Zeitwort eine andere Bedeutung:

pisati	schreiben
napisati	aufschreiben
iti	gehen
preiti	übergehen
jesti	essen
pojesti	aufessen
govoriti	sprechen
izgovoriti	aussprechen

Vergangenheit und Zukunft werden mit dem Hilfszeitwort »biti« (sein) und mit dem Mittelwort mit Endung auf -l gebildet. Das Mittelwort auf -l bekommt je nach Geschlecht und Zahl noch Endungen, die auch für das Hauptwort gelten.

Nennform / nedoločnik: **biti** (sein), Gegenwart / sedanjost

Einzahl / ednina	Zweizahl / dvojina	Mehrzahl / množina
1. <b>sem</b> (ich bin)	<b>sva</b> (wir zwei sind)	<b>smo</b> (wir sind)
2. <b>si</b> (du bist)	<b>sta</b> (ihr zwei seid)	<b>ste</b> (ihr seid)
3. <b>je</b> er, sie, es ist)	<b>sta</b> (die zwei sind)	<b>so</b> (sie sind)

Die **Höflichkeitsform** ist die **zweite Person Merzahl** und nicht die dritte!

Wortwörtlich also: »Ihr seid ...« für »Sie sind ...«

Mittelwort / deležnik:

EZ:	<b>bil (m)</b>	<b>bila (w)</b>	<b>bilo (s)</b>	<b>I, la, lo</b>
ZwZ:	<b>bila (m)</b>	<b>bili (w)</b>	<b>bili (s)</b>	<b>la, li, li</b>
MZ:	<b>bili (m)</b>	<b>bile (w)</b>	<b>bila (s)</b>	<b>li, le, la</b>

**Verneinung des Zeitwortes »biti«** (sein), Gegenwart

EZ	ZwZ	MZ
1. <b>nisem</b> ich bin nicht)	<b>nisva</b> (wir 2 sind nicht)	<b>nismo</b> (wir sind nicht)
2. <b>nisi</b> (du bist nicht)	<b>nista</b> (ihr 2 seid nicht)	<b>niste</b> (ihr seid nicht)
3. <b>ni</b> (er, sie, es ist nicht)	<b>nista</b> (die 2 sind nicht)	<b>niso</b> (sie sind nicht)

**Beispiele:**

EZ:	ZwZ:	MZ
Jaz sem študent.	Midva sva tukaj. (m)	Mi smo v hiši. (m)
Ti si študentka.	Medve / Midve sva tam. (w, s)	Me smo na vrtu. (w, s)
On je žurnalist.	Vidva sta zunaj. (m)	Vi ste v Celovcu. (m)
Ona je žurnalistka.	Vedve sta notri. (w, s)	Ve ste v Ljubljani. (w, s)
Ono je dete.	Onadva sta tu.	Oni so v Avstriji. (m)
	Onedve / onidve sta tu. (w, s)	One so v Sloveniji. (w)
	Onedve / onidve sta tam. (w, s)	Ona so vna plesu. (s)

Endungen der Zeitwörter in der Gegenwart:

	<b>EZ</b>	<b>ZwZ</b>	<b>MZ</b>
1.	<b>-m</b>	<b>-va</b>	<b>-mo</b>
2.	<b>-š</b>	<b>-ta</b>	<b>-te</b>
3.	<b>-/</b>	<b>-ta</b>	<b>-jo</b>

Nennform: **iti** (gehen), Gegenwart

1. <b>grem</b> (ich gehe)	<b>greva</b> (wir zw. gehen))	<b>gremo</b> (wir gehen)
2. <b>greš</b> (du gehst)	<b>gresta</b> (ihr zw. geht)	<b>greste</b> (ihr geht, Sie gehen)
3. <b>gre</b> (er, sie, es geht)	<b>gresta</b> die zw. gehen)	<b>grejo</b> (sie gehen) / <b>gredo</b>

Einige Zeitwörter haben in der 3. Person Mehrzahl noch eine andere Form, die in der Alltagssprache sehr beliebt ist (iti – gredó, jesti – jedó, peti – pojó, piti – pijó ...)

Kennt man in der Gegenwart die Form für die 1. Person, ist es leicht, entsprechende Endungen »umzutauschen« und andere Formen mit ihnen zu bilden.

Nennform: **imeti** (haben), Gegenwart

<b>EZ</b>	<b>ZwZ</b>	<b>MZ</b>
1. imam	imava	imata
2. imaš	imata	imate
3. ima	imata	imajo

Mittelwort / deležnik:

EZ:	imel (m)	imela (w)	imelo (s)
ZwZ:	imela (m)	imeli (w)	imeli (s)
MZ:	imeli (m)	imele (w)	imela (s)

Nennform: **smejati se**

<b>EZ</b>	<b>ZwZ</b>	<b>MZ</b>
1. smejem se	smejeva se	smejemo se
2. smeješ se	smejeta se	smejete se
3. smeje se	smejeta se	smejejo se / smejo se

Mittelwort / deležnik:

EZ:	smejaj, smejala, smejalo
ZwZ:	smejala, smejali, smejali
MZ:	smejali, smejale, smejala

Das rückbezügliche Personalpronomen »**se**« (sich) ist bei allen Personen gleich

Nennform: **reči** (sagen)

1. rečem	rečeva	rečemo
2. rečeš	rečeta	rečete
3. reče	rečeta	rečejo

Mittelwort / deležnik:

EZ:	rekel, rekla, reklo
ZwZ:	rekla, rekli, rekli
MZ:	rekli, rekle, rekla

Die Vergangenheit wird mit dem Hilfszeit »sein« / »biti« in der entsprechenden Person und mit dem Mittelwort auf - l gebildet (**sem bil, sem bila; je rekel, je rekla, ... smo rekli**)

Die Zukunft wird mit einer anderen Form des Hilfszeitwortes »sein« und mit dem selben Mittelwort gebildet (**bom, boš; bom rekel, boš rekla ... bomo rekli**)

sem	ich bin	si	du bist
sem bil	ich war	si bil	du warst
bom	ich werde	boš	du wirst

Danes <b>sem</b> vesel.	Danes <b>sem</b> vesela.	(heute)
Včeraj <b>sem bil</b> vesel.	Včeraj <b>sem bila</b> vesela.	(gestern)
Jutri <b>bom</b> vesel.	Jutri <b>bom</b> vesela.	(morgen)



### Die Zukunftsform des Hilfszeitwortes »biti« (sein)

bom / ich werde	bova / wir zwei werden	bomo
boš / du wirst	bosta / ihr zwei werdet	boste / ihr werdet (Sie werden)
bo / er, sie es wird	bosta / die zw. werden	bodo, bojo / sie werden

**Die Bedingungsform** wird mit der Hilfszeitform **bi** und dem Mittelwort gebildet.

Šel bi v kino.	Ich würde ins Kino gehen
Morda bi rada pila kavo?	Vielleicht würde sie gerne einen Kaffee trinken?

### Zeitwörter:

Nennform:	deutsch	1. P. Ggw	Mittelwort m., w., s.
jesti	essen	jem	jedel, jedla jedlo
piti	trinken	pijem	pil, pila, pilo
stati	stehen	stojim	stal, stala, stalo
spati	schlafen	spim	spal, spala, spalo
živeti	leben	živim	živel, živela, živelo
videti	sehen	vidim	videl, videla, videlo
slišati	hören	slišim	slišal, -a, -o
poslušati	zuhören	poslušam	poslušal, -a, -o
govoriti	sprechen	govorim	govoril, -a, -o
stanovati	wohnen	stanujem	stanoval, -a, -o
dati	geben	dam	dal, -a, -o
podariti	schenken	podarim	podaril, -a, -o
želeti	wünschen	želim	želel, -a, -o
kupiti	kaufen	kupim	kupil, -a, -o
vrniti	zurück geben	vrnem	vrnil, -a, -o
pisati	schreiben	pišem	pisal, -a, -o
brati	lesen	berem	bral, -a, -o
reči	sagen	rečem	rekel, rekla, -o
obleči (se)	(sich) anziehen	oblečem (se)	oblekel (sem) se, -a, -o
sleči (se)	(sich) ausziehen	slečem (se)	slekel (sem) se, -a, -o
obuti (se)	Schuhe anziehen	obujem (se)	obul (sem) se, -a, -o
umiti (se)	(sich) waschen	umijem (se)	umil (si) se, -a, -o
prinesti	bringen	prinesem	prinesel, -a, -o
kuhati	kochen	kuham	kuhal, -a, -o
kaditi	rauchen	kadim	kadil, -a, -o

Nicht vergessen! Das »L« **am Ende** des Wortes wird (fast) immer als »U« ausgesprochen!

## Das Hauptwort samostalnik

Die slowenische Sprache kennt **EINZAHL**, **ZWEIZAHL** und **MEHRZAHL**. Das bedeutet, dass man verschiedene Endungen braucht, wenn man über eine, zwei oder mehrere Personen bzw. Gegenstände oder Begriffe spricht. Die Hauptwörter mitten im Satz werden mit dem kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben; Ausnahme sind Eigennamen (Peter, Marko, London, Island, New York ...)

Das Hauptwort im Slowenischen kennt keine Artikel, weder bestimmte noch unbestimmte. Verschiedene Endungen drücken das aus, was man im Deutsch mit der Deklination des Artikels ausdrückt (z. B. die Vase – der Vase; vaza – vaze).

In den meisten Sprachen fängt die Mehrzahl bereits ab der Anzahl 2; im Slowenischen erst ab 3. Dies ist eine Besonderheit der Sprache. Das Hauptwort kann, genauso wie in der deutschen Sprache, einen der drei grammatikalischen Geschlechter haben:

1. **männlich / moški spol (maskulin)**,
2. **weiblich / ženski spol (feminin)**,
3. **sächlich / srednji spol (neutrum)**.

1. Endungen der männlichen Hauptwörter können **beliebige Endungen** haben
2. Weibliche Hauptwörter werden unterteilt auf solche mit einer Endung auf **-a** und auf solche, die wiederum eine **beliebige Endung** haben können
3. Sächliche Hauptwörter haben ausnahmslos die Endungen auf **-e** oder **-o**. Eine Ausnahme bilden Hauptwörter fremden Ursprungs: kino, konto, radio, ..., die männlich sind.
4. Das Hauptwort wird in der Einzahl, Zweizahl und Mehrzahl dekliniert.

**Deklination:** Das slowenische Hauptwort kennt 6 verschiedene Fälle in der Einzahl, Zweizahl und Mehrzahl. Der Fall und die grammatikalische Zahl wird mit der Endung ausgedrückt. Gibt es in der letzten Silbe ein **unbetontes »e«** (selten auch a), und kommt eine neue Endung dazu, verschwindet es oft in der Schrift und in der Aussprache. (rekel, rekla; jedel, jedla; šel, šla)  
(čevelj, čevlja, čevlju,.... robec, robca, robcu, ... pes, psa, psu, ...)

Die Fragen nach den Fällen; zuerst wird nach Personen, dann nach Gegenständen gefragt:

- |                             |  |
|-----------------------------|--|
| 1. imenovalnik<br>Nominativ | <b>kdo</b> ali <b>kaj</b><br>(wer oder was)    |
| 2. rodilnik<br>Genitiv      | <b>koga</b> ali <b>česa</b><br>(wessen)        |
| 3. dajalnik<br>Dativ        | <b>komu</b> ali <b>čemu</b><br>(wem)           |
| 4. tožilnik<br>Akkusativ    | <b>koga</b> ali <b>kaj</b><br>(wen oder was)   |
| 5. mestnik<br>Lokativ       | <b>kom</b> ali <b>čem</b><br>(bei wem od. was) |
| 6. orodnik<br>Instrumental  | <b>kom</b> ali <b>čim</b><br>(mit wem od. was) |

Erster, dritter und vierter Fall entsprechen im Wesentlichen jenen in Deutsch; der zweite Fall wird viel häufiger und differenzierter angewendet. Der fünfte und der sechste Fall haben immer eine Präposition dabei.

## Das Eigenschaftswort

Mit dem Eigenschaftswort wird die Eigenschaft eines Gegenstandes, einer Person oder eines Begriffes ausgedrückt. Es wird dekliniert, genauso wie das Hauptwort. Die Endungen beim Deklinieren unterscheiden sich von jenen des Hauptwortes. Das Eigenschaftswort hat immer das gleiche Geschlecht, gleiche Zahl und den gleichen Fall wie das dazugehörige Hauptwort.

Weibliche Eigenschaftswörter haben im 1. Fall (Nominativ) immer die Endung »-a«. Sächliche Endung ist, »-o«, nach **C, Č, Š, Ž, J** aber ist die Endung »-e«. Männliche Endung kann unterschiedlich sein.

Die Frage nach dem Eigenschaftswort ist:

<b>kakšen?</b> männlich	Kakšen je kruh? Wie ist das Brot?	Svež. Frisch.
<b>kakšna?</b> weiblich	Kakšna je solata? Wie ist der Salat?	Sveža. Frisch.
<b>kakšno?</b> sächlich	Kakšno je mleko? Wie ist die Milch?	Sveže. Frisch.

lep	lepa	lepo	<i>schön</i>
grd	grda	grdo	<i>hässlich</i>
velik	velika	veliko	<i>groß</i>
majhen	majhna	majhno	<i>klein</i>
dober	dobra	dobro	<i>gut</i>
slab	slaba	slabo	<i>schlecht</i>
širok	široka	široko	<i>breit, weit</i>
ozek	ozka	ozko	<i>eng, schmal</i>
poln	polna	polno	<i>voll</i>
prazen	prazna	prazno	<i>leer</i>
odprt	odprta	odprto	<i>offen</i>
zaprt	zaprta	zaprto	<i>geschlossen</i>
mrzel	mrzla	mrzlo	<i>kalt</i>
topel	topla	toplo	<i>warm</i>
vroč	vroča	vroče	<i>heiß</i>
bolan	bolna	bolno	<i>krank</i>
zdrav	zdrava	zdravo	<i>gesund</i>
drag	draga	drago	<i>teuer</i>

poceni *billig*  
»poceni« hat nur eine einzige Form!

Mleko je poceni.  
Jabolka so poceni.  
Kruh je poceni.

Will man sagen, das etwas **zu** teuer, schlecht, gut, groß, klein ... ist, setzt man vor das Eigenschaftswort die Vorsilbe **pre**.

prelep -a, -o = zu schön;  
predrag -a, -o = zu teuer;  
prevroč -a, e = zu heiß

## Die Farben

Das grammatikalische Geschlecht der Farben muss (genauso wie das Geschlecht der Eigenschaftswörter) dem Geschlecht des Gegenstandes entsprechen.

Sächlich: nach **C, Č, Š, Ž, J** folgt am Ende ein »e« und nicht »o«

bel	bela	belo	<i>weiß</i>
črn	črna	črno	<i>schwarz</i>
rdeč	rdeča	rdeče	<i>rot</i>
*moder	modra	modro	<i>blau</i>
rumen	rumena	rumeno	<i>gelb</i>
zelen	zelena	zeleno	<i>grün</i>
rjav	rjava	rjavo	<i>braun</i>
siv	siva	sivo	<i>grau</i>
oranžen	oranžna	oranžno	<i>orange</i>
rožnat	rožnata	rožnato	<i>rosa</i>
vijoličast	vijoličasta	vijoličasto	<i>violett, lila</i>
pisan	pisana	pisano	<i>bunt</i>

\* In der übertragenen Bedeutung auch *weise*

## Wie fragt man nach der Farbe?

Kakšne barve je hiša? Hiša je bela.	<i>Haus</i>
Kakšne barve je roža? Roža je rdeča.	<i>Blume, Rose</i>
Kakšne barve je list? List je bel.	<i>Blatt</i>
Kakšne barve je solata? Solata je zelena.	<i>Salat</i>
Kakšne barve je cesta? Cesta je siva.	<i>Strasse</i>
Kakšne barve je mleko? Mleko je belo.	<i>Milch</i>
Kakšne barve je limona? Limona je rumena.	<i>Zitrone</i>
Kakšne barve je jabolko? Jabolko je rdeče.	<i>Apfel</i>

(Wortwörtlich: Von welcher Farbe ist ...?)

## Ein Kinderlied:

Rdeče češnje rada jem,  
črne pa še rajši,  
v šolo tudi rada grem,  
vsako leto rajši!

*Rote Kirschen esse ich gerne,  
und die schwarzen noch lieber,  
In die Schule gehe ich auch gerne,  
jedes Jahr lieber!*

## DEKLINATIONEN\_sklanjatve

	EZ	ZwZ	MZ
I. (weiblich -a)	-a	-i	-e
II. (weiblich -/)	-/	-i	-i
III. (männlich)	-/	-a	-i
IV. (sächlich)	-o/-e	-i	-a

## Deklination des Eigenschaftswortes und des Hauptwortes

### I. Deklination (weiblich mit Endung auf -a)

	<i>Einzahl</i>	<i>Endungen</i>	<i>Zweizahl</i>	<i>Endungen</i>	<i>Mehrzahl</i>	<i>Endungen</i>
1.	lepa roža	-a / -a	lepi roži	-i / -i	lepe rože	-e / -e
2.	lepe rože	-e / -e	lepih rož	-ih / -	lepih rož	-ih / -
3.	lepi roži	-i / -i	lepima rožama	-ima / -ama	lepim rožam	-im / -am
4.	lepo rožo	-o / -o	lepi roži	-i / -i	lepe rože	-e / -e
5.	lepi roži	-i / -i	lepih rožah	-ih / -ah	lepih rožah	-ih / -ah
6.	lepo rožo	-o / -o	lepima rožama	-ima / - ama	lepimi rožami	- imi / -ami

### II. Deklination (weiblich ohne bestimmte Endung)

Die Endungen des Eigenschaftswortes sind identisch mit der I. Deklination!

	<i>Einzahl</i>	<i>Endungen</i>	<i>Zweizahl</i>	<i>Endungen</i>	<i>Mehrzahl</i>	<i>Endungen</i>
1.	tihā noč	-a/-	tihī noči	-i/-i	tihē noči	-e/-i
2.	tihē noči	-e/-i	tihih noči	-ih/-i	tihih noči	-ih/-i
3.	tihī noči	-i/-i	tihima nočema	-ima/-ema(ima)	tihim nočem	-im/-em(im)
4.	tihō noč	-o/-	tihī noči	-i/-i	tihē noči	-e/-i
5.	tihī noči	-i/-i	tihih nočeh	-ih/-eh(ih)	tihih nočeh	-ih/-eh(ih)
6.	tihō nočjo	-i/-jo	tihima nočema	-ima/-ema(ima)	tihimi nočmi	-imi/-mi

### III. Deklination (männlich ohne bestimmte Endung)

	<i>Einzahl</i>	<i>Endungen</i>	<i>Zweizahl</i>	<i>Endungen</i>	<i>Mehrzahl</i>	<i>Endungen</i>
1.	bel list	- / -	bela lista	-a / -a	beli listi	-i / -i
2.	belega lista	-ega / -a	belih listov	-ih / -ov	belih listov	-ih / -ov
3.	belemu listu	-emu / - u	belima listoma	-ima / -oma	belim listom	-im / -om
4.	bel list	* - / -	bela lista	-a / -a	bele liste	-e / -e
5.	belem listu	-em / -u	belih listih	-ih / -ih	belih listih	-ih / -ih
6.	belim listom	-im / -om	belima listoma	-ima / -oma	belimi listi	-imi / -i*

Handelt es sich um eine Person oder ein Tier (»belebte« Sache), ist der 4. Fall (Akkusativ) gleich dem 2. Fall (Genitiv)!

### IV. Deklination (sächlich mit Endung auf »-o« oder auf »-e«)

	<i>Einzahl</i>	<i>Endungen</i>	<i>Zweizahl</i>	<i>Endungen</i>	<i>Mehrzahl</i>	<i>Endungen</i>
1.	veliko mesto	-o, -e / -o, -e	veliki mesti	-i / -i	velika mesta	-a / -a
2.	velikega mesta	-ega / -a	velikih mest	-ih / -	velikih mest	-ih / -
3.	velikemu mestu	-emu / -u	velikima mestoma	-ima / -oma	velikim mestom	-im / -om
4.	veliko mesto	-o, -e / -o, -e	veliki mesti	-i / -i	velika mesta	-a / -a
5.	velikem mestu	-em / -u	velikih mestih	-ih / -ih	velikih mestih	-ih / -ih
6.	velikim mestom	-im / -om	velikima mestoma	-ima / -oma	velikimi mesti	-imi / -i

Bei der Endung -e nach **C, Č, Š, Ž, J** im 1. Fall wird aus »o« ein »e«. Z. B.: vrč (Krug); mit einem Krug = (6. Fall) z vrčem; genauso »jajce« (Ei) – z jajcem (mit einem Ei)

## Präposition / predlog

Präpositionen drücken das Verhältnis zwischen zwei Gegenständen oder Personen aus. Sie können sich mit allen Fällen binden, ausgenommen den 1. Fall (Nominativ).

<b>2. Fall Genitiv</b>	od do brez iz nasproti s, z	von bis ohne aus gegenüber von etwas herunter	
<b>3. Fall Dativ</b>	k (h) proti kljub	zu gegen trotz	
<b>4. Fall Akkusativ</b>	v na med nad pod pred ob po za čez skozi	in auf zwischen über unter vor neben etwas holen gehen hinter über durch	nach der Frage Wohin? / kam? nach der Frage Wohin? / kam? nach der Frage Wohin? / kam? nach der Frage Wohin? / kam? nach der Frage Wohin? / kam? nach der Frage Wohin? / kam? nach der Frage Wohin? / kam? nach der Frage Wohin? / kam?
<b>5. Fall Lokativ</b>	v na po ob o pri	in auf auf neben, bei über bei	nach der Frage Wo? / kje? nach der Frage Wo? / kje? nach der Frage Wo? / kje? nach der Frage Wo? / kje?
<b>6. Fall Instrumental</b>	s, z s, z med nad pod pred	mit mit zwischen über, oberhalb unter vor	nach der Frage Wo? / kje? nach der Frage Wo? / kje? nach der Frage Wo? / kje? nach der Frage Wo? / kje?